



Es gibt keinen Tod!

Es gibt nur Evolution!

Himmelsche Weisheiten- Teil 1



*Es gibt keinen Tod!
Es gibt nur Evolution!*

*Himmliche Weisheiten- Teil 1
Lexion 1-10*

Teil 1: Les 1-10

0. Vorwort	4
1. Alles um dich herum ist Göttlich	5
2. Es gibt keinen Tod, nur gibt es Evolution	12
3. Der Göttliche Zyklus des Menschen	22
4. Die Kosmische Gesetze der Vater- und Mutterschaft leiten das Universum	30
5. Der Heilige Vater- und Mutterschaft in den alten Veden	37
6. Die Mutterschaft der Mensch ist heilig	44
7. Das bewegende "Wunder" der Schwangerschaft	51
8. Warum scheint ein Kind auf Vater oder Mutter?	59
9. Durch Reinkarnation empfängt die Seele neue Leben zu entwickeln	66
10. Das Gesetz von Karma und das Gesetz von Ursache und Wirkung	73

Vorwort

Lieber Leser,

Mit diesem Buch Himmlische Weisheit Teil 1: "Es gibt keinen Tod! Es gibt nur die Evolution“, möchten wir Ihnen den Sinn und die große Liebe vorstellen, die in der Geisteswissenschaft verborgen sind, die von den Himmlischen Meistern auf die Erde gebracht wurde und die eine einzigartige allumfassende Heilige Wahrheit offenbart. Siehe auch: <https://himmlischeweisheiten.de> und https://www.facebook.com/groups/220355062078596/?ref=group_header

Schon in der frühen Antike hatte die Menschheit das Gefühl, dass es eine göttliche Kraft geben muss, die das ganze Leben geprägt hat. Durch die Suche von Menschen und manchmal inspiriert von himmlischen Meistern entstanden Religionen und spirituelle Strömungen, in denen Teile dieser universellen Weisheit offenbart wurden. Es wurde jedoch nicht jede Weisheit verstanden und richtig interpretiert. Der Mensch war auch nicht dazu bereit.

Im Laufe des vergangenen Jahrhunderts haben sich die Menschen unter dem Einfluss von wachsendem Wohlstand, wissenschaftlichen Kenntnissen und Gedankenfreiheit spiritueller entwickelt.

Es gibt auch ein wachsendes Verständnis und inneres Gefühl unter vielen Menschen, dass es eine allumfassende göttliche Intelligenz, eine universelle Wahrheit, eine göttliche Kosmologie geben muss. Dieses Bewusstsein ist in jedem Menschen verborgen.

Hören Sie daher auf Ihre Gefühle und auch auf Ihren Verstand und Sie werden dies zunehmend an sich selbst erkennen. Die himmlischen Weisheiten aus diesem Buch basieren sich auf dem Wissen aus den Büchern des Metaphysikers und Propheten Jozef Rulof. Zusammen mit seinen himmlischen Meistern durfte er aus seinem Körper treten und die Welten nach dem Tod als Geist besuchen. Hier wurden ihm die kosmischen Gesetze beigebracht, aus denen das Universum und alles Leben geboren wurden und die immer noch alles kontrollieren, was es gibt, sichtbar und unsichtbar.

Inspiriert von seinen himmlischen Meistern hat Jozef Rulof 27 Bücher geschrieben, in denen dieses einzigartige Wissen festgehalten ist. Siehe auch: <https://rulof.de>

Übersetzung Hans Schreuder. Die Bücher markiert mit ein* liegen zur Zeit noch nicht in deutscher Übersetzung vor.

Die Gesellschaft der Himmlischen Weisheiten

Bram Maljaars

Les 1. Alles um dich herein ist Göttlich

*Gott offenbarte sich in Millionen von Formen
und alle diese Offenbarungen vertreten
sein eigenes Leben*

Jozef Rulof





1.1 Du bist ein Kind Gottes

**Alles um uns herum ist göttlich.
Die Welt um uns herum, das sichtbare Universum,
in dem wir leben, Menschen, Tiere, Natur,
Wasser, Sonne und Planeten, ist die physische
Manifestation der großen mystischen Kraft,
die wir "Gott" nennen.**

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Schau emporkund nach unten,
schaue nach rechts und links, sieh die Sterne
und Planeten und sieh alles, was im Universum lebt
und stelle dir dazu die unsichtbaren Welten vor,
die der Mensch kennen lernen wird.*

*-Das alles ist Gott. Wir Menschen müssen das
kennen lernen und uns zu Eigen machen.
-Ist es aber nicht der Mühe wert dafür zu leben und sich
völlig zu geben?*

*-Das müssen die Menschen verdienen und in voller
Liebe akzeptieren, denn das ist Gottes Wille,
darum sind wir göttlich.*

Das Entstehen des Weltalls S.292



1.2 Gott offenbart sich in der Schöpfung

**Alles, was Gott ist, lebte jetzt vor der Schöpfung
in einer unsichtbaren Welt der Stille und Ruhe.**

**Davon sind wir als Mensch,
das Tierreich und Mutter Natur
zum Leben erwachen.**

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Alles, was Gott ist, lebte jetzt vor dem
Schöpfung in einer Welt der Stille und Ruhe,
unsichtbar, weil es war kein bewusstes
physisches Leben zu sehen.*

*-Aber davon sind wir als Mensch,
das Tierreich und Mutter Natur zum
Leben erwachen.*

** De Kosmologie 1 p.18*

*-Wir alle sind Kinder Gottes,
wir müssen uns die göttliche Abstimmung
zu Eigen machen.*

Das Entstehen des Weltalls S.256



1.3 Sie können Gott in Millionen von Formen sehen

**In Millionen von Formen offenbarte Gott sich
und alle diese Offenbarungen vertreten
sein eigenes Leben.
Wir, die Menschen,
sind der Kern der Schöpfung,
geboren aus dieser
göttlichen Kraft.**

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Gott wirkt und lebt in der Schöpfung.

*-In Millionen von Formen offenbarte
Gott sich und alle
diese Offenbarungen vertreten
sein eigenes Leben.*

*-Es ist der Funke der Beseelung, die
Abstimmung hat auf sein
Göttliches Leben.*

Das Entstehen des Weltalls S.256



1.4 Jeder Mensch hat seinen eigenen freien Willen

Der Hauptzweck unserer Seele ist es, zu unserer Göttlichen Quelle zurück zu kehren und der einzige Weg dafür besteht darin, unser Bewusstsein zu entwickeln, indem wir allen Lebewesen um uns herum bedingungslose Liebes chenzen. Wir als Menschen haben einen freien Willen. Das bedeutet, dass wir verantwortlich sind, für was wir tun.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-In welcher Form sich das beseelende Leben auch befindet, das Leben besitzt diesen Willen und diesen göttlichen Funken, ist selbständig und kann tun und lassen, was es selbst will.

-Darum wird das innere Leben aufs Neue geboren werden, in Tausende von Leben übergehen und darin erwachen, wenn es die göttlichen Sphären erreichen will.

-Der unsichtbare Mensch treibt das stoffliche Wesen empor, geht von einem Körper in den anderen hinüber und dadurch erwacht das Seelenleben.

Das Entstehen des Weltalls S.256/257



**Schauen mit Liebe und Respekt nach
das Leben um dich herum,
ist schauen in die Augen Gottes.
Und all dieses Leben zu dienen
wird deinen spirituellen Weg erhellen
und deine Seele entwickeln**

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Wer Gottes Schöpfung auf dienatürliche Weise
kennen lernt,
wer die Naturgesetze fühlt und erlebt,
verbeugt sich tief vor all dieser Schlichtheit,
all diesen unfehlbaren Gesetzen und
sieht darin den göttlichen Plan.*

*-Er sieht und fühlt, dass es so sein muss,
dass das die wahre
Wirklichkeit ist.*

Das Entstehen des Weltalls S.297

1.5 Sie können Gott in der Natur fühlen und erfahren



1.6 Schauen mit Liebe und Respekt nach das Leben um dich herum, ist schauen in die Augen Gottes

Der Hauptzweck unserer Seele ist es, unser Bewusstsein zu entwickeln durch das geben von bedingungslose Liebes an alle Lebewesen um uns herum. Und genau das meinte Jesus, als er sagte: "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst."

-Wir, die Menschen, sind der Kern der Schöpfung, geboren aus dieser göttlichen Kraft.

-So schauen mit Liebe und Respekt nach das Leben um dich herum, schaut in die Augen Gottes. Und all dieses Leben zu dienen wird deine Seele und deinen eigenen spirituellen Weg erhellen.

Was für Religion oder Philosophie du folgst, das ist egal.
Wenn du dem Pfad der Liebe folgst, wird deine Seele ihren Weg nach Hause finden.

Die Gesellschaft der Himmlischen Weisheiten

Les 2. Es gibt keinen Tod, nur gibt es Evolution





2.1 Es gibt keinen Tod. Seele und Geist bleiben bestehen

**Es gibt keinen Tod, es gibt nur Evolution.
Die göttlichen Gesetze der Vaterschaft und
Mutterschaft und der Reinkarnation und die Gesetze
von Karma und Ursache und Wirkung bringt
der Mensch zurück zur Quelle.
Dazu bekommt der Mensch immer neue Leben.**

*Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof
-Das Ende eines Lebens kommt
herein in das Folgende.
Das muss das Kind der Erde wissen.*

*-Fürchte deinen Tod nicht mehr,
liebe ihn als Gesetz, du gehst weiter!
De Kosmologie Deel 1 p.134

*-Bedenken Sie jedoch,
dass es Ihr inneres Leben ist, wie Sie
denken und fühlen und Liebe besitzen.*

*-Liebe, mein Bruder,
Liebe zu besitzen bedeutet
Licht und Glück an dieser Seite*

Die vom Tode wiederkehrten S.132



2.2 Der Kreislauf von Leben und Tod bringt Leben zu Gott zurück

Im Kreislauf von Leben und Tod ist das Sterben ein natürlicher Übergang in die nächste Phase der Entwicklung unserer Seele. Es gibt keine Notwendigkeit, Angst vormdem Tod zu haben. Nur unsere Körper sterben. Du, deine Seele, deine Persönlichkeit verlässt den Körper und setzt sich als Geist fort, zurück zur Gottlicher Quelle.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Der menschliche Tod, wie unwahrscheinlich auch immer, bringt das Leben zu Gott zurück

**De Kosmologie Deel 2 p.240-241*

-Alles, was Gott ist, lebte jetzt vor der Schöpfung in einer Welt der Stille und Ruhe, unsichtbar, weil man noch nicht in der Lage, ein bewusstes materielles Leben zu sehen.

Aber daraus sind wir als Mensch, das Tierreich und Mutter Natur zum Leben erweckt.

**De Kosmologie Deel 1 p.18*

-Der Mensch muss Millionen von Malen sterben und zurückkehren, bevor er sich von Mutter Erde verabschiedet.

**De Kosmologie Deel 2 p.240-241*

*-Das sind die göttlichen Gesetze für die „Universität Christi“. *De Kosmologie Deel 2 p.240-244 **



2.3 Der Tod ist die Geburt des Geistes in den Sphären

Alle Menschen sind Kinder Gottes und kommen früher oder später wieder zurück in die himmlischen Sphären des Lichts um hier ihre Entwicklung auf den Weg zurück zum Göttlichen AI fortzusetzen. Die kosmischen Gesetze sind gerecht. Ewige Verdammnis existiert nicht und Gott bestraft auch nicht.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-So wie das Kind auf Erden geboren wird, ist das Hinübergehen die Geburt des Geistes in den Sphären.

Doch der Geist hat bei seiner Geburt mehr Unterstützung nötig als das Kind.

-Dazu benötigt der geistige Arzt all seine Kräfte, und zugleich bedient er sich der anderer, um die Sterbenden zu holen.

-Auch können die Gedanken der Hinterbliebenen ihnen helfen, um leichter von ihrem Körper loszukommen.“

Ein Blick ins Jenseits S. 109,110



2.4 Der Geist macht sich frei von Körper

**Die Seele verlässt das Körper und wird von der astralen Atmosphäre angezogen, die die Ebene des Bewusstseins passt, der die Seele in all seinem irdischen Leben erreicht hat.
Wenn die Seele auf der Erde noch nicht bereit ist, wird sie von der Astralwelt des Unbewussten für eine neue Reinkarnation angezogen.**

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Der Lebensfaden verbindet beide Körper und hält den Geist in Myriaden von Fäden umwickelt.
Es ist ein zartes Fluidum, in dem der Geisteskörper lebt.
-Man kann es entwickeln, indem man das Gefühl im Geiste abstimmt. Ein Blick ins Jenseits S.316*

*-Welch ein trauriges Dasein wäre es für das Leben, wenn es ewig auf Erden bleiben müsste.
-Nochmals, Mensch: Sei froh, dass du dort sterben darfst, es erwartet dich höheres Glück, höhere Liebe und Seligkeit an dieser Seite!
Ein Blick ins Jenseits S.388*

-Es gibt kein Sterben. Sie machen sich als geistige Persönlichkeit von Ihrem Körper frei und Sie gehen zu einer neuen Geburt oder Sie gehen geradewegs weiter zu den Lichtsphären. Frage und Antwort Teil 5 S.227



**2.5 Deine Toten leben.
Sie werden sie später wieder sehen**

**Ihre Toten leben!
Sie sehen sie später wieder.
Deshalb habe keine Angst vor dem Tod.
Egal wie traurig der Abschied ist.
Die Seele geht weiter und früher oder später
wirst du dich wieder
in den
Sphären des Lichts treffen.**

*Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof
-Ihre Toten leben!*

*Sie leben an unserer Seite,
im Lande der ewigen Liebe
und des ewigen Friedens.*

*-Sie dürfen sie in ihrer Evolution zu
den höheren Sphären nicht aufhalten,
denn diese können sie nicht erreichen,
wenn sie durch die Hinterbliebenen,
die sie fortwährend beklagen,
stets zur Erde gezogen werden.*

*-Deshalb sollten Sie ihrer wie Lieber gedenken,
die Sie zwar verloren haben, die Sie
später aber wieder sehen werden. “*

Ein Blick ins Jenseits S.253



**2.6 Ein Kind, das die Erde verlässt,
wird in den Lichtsphären liebevoll aufgenommen**

Ein Kind, das in den jungen Jahren das irdische Leben verlässt, wird auf dieser Seite von einer geistigen Mutter aufgenommen und liebevoll betreut. Diese Seele brauchte die Erfahrung dieses Stückes Leben und den Übergang, um in den Sphären des Lichts fortfahren zu können.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Das Kind, das die Erde früh verlässt, befindet sich in einer kosmischen Begnadung. Geistige Gaben S.196

-Die Seele hat diesen frühen Tod und diesen Übergang zum astralen Leben zu erleben und sogar in eigenen Händen. Dies hängt mit Ursache und Wirkung dieser Seele zusammen. Sie hat nun etwas auf der Erde erlebt und kehrt zu den Sphären des Lichtes zurück. Geistige Gaben S.193

-Ein Kind, das das irdische Leben in jungem Alter verlässt, wird auf dieser Seite von einer geistigen Mutter aufgenommen und liebevoll versorgt, wie es eine irdische Mutter nicht könnte. Geistige Gaben S.193

-Die geistige Mutter nimmt das geistige Leben von der Erde in ihre strahlenden Arme, drückt es an ihr Herz und führt es zu den Lichtsphären. Geistige Gaben S.194



2.7 Zurück in die Welt des Unbewussten

Wenn die Seele noch nicht auf der Erde bereit ist, wird sie, nachdem sie den Körper verlassen hat, von der astralen Welt des Unbewussten zur Reinkarnation angezogen. In dieser Welt bleibt die Seele in einer Art meditativem Schlafzustand, bis sie von einem neuen Leben auf der Erde angezogen wird.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Muss diese Seele jedoch nochmals zur Erde zurückkehren, um etwas wieder gut zu machen oder zu erleben, dann zieht die Welt des Unbewussten dieses Seelenleben an.

-Diese Welt ist für die Seele, um auszuruhen und sich für die neue Geburt vorzubereiten.

Die Seele steigt nun zum Funkenstadium hinab, das ist bis zum Augenblick des Erwachens, als die Schöpfung einen Anfang nahm.

-Als Funken Gottes kann die Seele in den Mutterorganismus hinabsteigen und danach kann der Wachstumsprozess beginnen.

-Als erwachsenes Bewusstsein kann die Seele nicht in den Mutterkörper hinabsteigen, weil die Seele die Frucht totdrückt, da jetzt zu viel Beseelung da ist.

-Die Seele als Funke wird nun in der Mutter wach, woraufhin der Wachstumsprozess beginnt.

Geistige Gaben S. 193



2.8 Es gibt kein Tod, es gibt nur Evolution

**Es gibt keinen Tod, es gibt nur Evolution.
Die göttlichen Gesetze der Vaterschaft und Mutterschaft
und der Reinkarnation und die Gesetze von Karma und
Ursache und Wirkung bringen den Menschen zurück zur
Quelle. Dafür bekommt der Mensch immer neue Leben.
Das Leben ist heilig! Menschen, Tiere, Natur, planeten.
Alles wird aus der göttlichen Quelle geboren.
Unser gesamtes Universum ist eine sichtbare
Manifestation dessen, was wir Menschen „Gott“ nennen.**

-Im Kreislauf von Leben und Tod ist das Sterben ein natürlicher Übergang in die nächste Phase der Entwicklung unserer Seele.

-Es gibt keine Notwendigkeit, Angst vorm Tod zu haben.
Nur unsere Körper sterben. Du, deine Seele, deine
Persönlichkeit verlässt den Körper und setzt sich als Geist
fort. Unser Körper, der uns in diesem Leben gedient hat,
geben wir Mutter Erde zurück.

Beim Sterben wird die Seele oft von Bekannten aus den
Sphären des Lichts aufgenommen.

-Wenn die Seele seine Entwicklung auf der Erde beendet,
wird es von der astralen Atmosphäre angezogen, die die
Ebene des Bewusstseins passt, der die Seele in all seinem
irdischen Leben erreicht.



**2.9 Jeder Mensch folgt seinem eigenen spirituellen
Entwicklungspfad auf dem Weg zur Göttlichen
Allquelle**

**Alle Menschen sind Kinder Gottes und kommen
früher oder später wieder zurück in die himmlischen
Sphären des Lichts um hier ihre Entwicklung auf den
Weg zurück zum Göttlichen AI fortzusetzen.
Jede Seele folgt seinem eigenen spirituellen
Entwicklungspfad.**

Die kosmischen Gesetze sind gerecht.
Ewige Verdammnis existiert nicht und Gott
bestraft auch nicht.
Aber ... der Mensch hat einen freien Willen und ist
daher für sein eigenes Handeln verantwortlich.

Mutter Erde ist eine wichtige Lernschule.
Alle Fehler, die jemals in früheren irdischen Leben
begangen wurden, müssen zuerst ausgeglichen werden.
Dies sind wichtige Lektionen, die die Seele entwickelt
und mit ihrer Entwicklung fortführen kann.
Egal welche Religion oder Bewegung du folgst,
das ist egal. Wenn du dem Weg der Liebe folgst,
wird deine Seele ihren Weg nach Hause finden.

Deshalb habe keine Angst vor dem Tod. Egal wie traurig
der Abschied ist. Die Seele geht weiter und früher oder
später wirst du dich wieder in den Sphären des Lichts treffen.

Die Gesellschaft der Himmlische Weisheiten

Lektion 3. Der Göttliche Zyklus des Menschen



*Habt einander lieb,
wie euch selbst.
Schaut empor, das himmlische
Glück erwartet euch.*

Jozef Rulof



3.1 Alles Leben wird von der Allmutter geboren, entwickelt sich und kehrt zurück

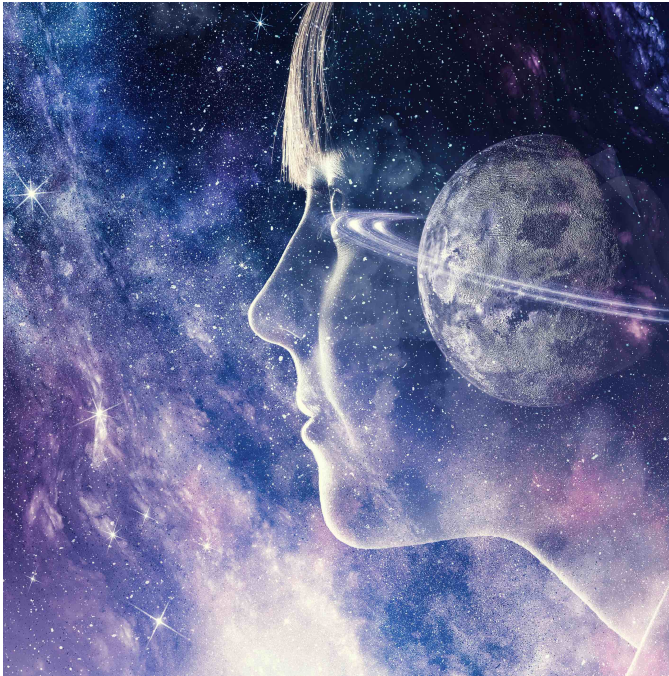
Vor Milliarden von Jahren wurde unser Universum aus der Allquelle, der göttlichen Allmutter, geboren. Der Geburtsprozess der Allmutter kannte sieben Entwicklungsalter. In der letzten Phase entsteht eine riesige Sphäre aus göttlichem spirituellem Plasma, die sich im gesamten Universum ausbreitet. Dieses Plasma spaltete sich in zwei göttliche Grundkräfte auf: Erweiterung der Mutterschaft und Schaffung der Vaterschaft. Daraus entstand das Universum und alles Leben, das sich dann zu entwickeln begann.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*- Und nun hatte jeder Funken ... jeder Funken, der aus der Allquelle kam und der noch nicht zu sehen war, der vergeistigt, verstofflicht sich jetzt und muss zum bewussten Göttlichen All zurück.
-Das seid Ihr, das sind wir, das sind die Blumen, das sind die Wasser, das ist das Tier. All jenes Leben geht zu Gott zurück, muss zu Gott zurück, sonst stürzt das Weltalldasein ein. Vorträge Teil 1 S.399*

-Also, André, Sterben und Geborenwerden, Hinübergehen und Zurückkehren zur göttlichen Quelle, das gilt für alle diese riesigen Körper, aber auch für das kleinste Insekt, das man auf der Erde kennt. Das Entstehen des Weltalls S.151

*-Die Natur entwickelt sich evolutionär, all ihre Leben, auch wir, aber einst löst sich dieses Universum vollkommen auf, denn der Mensch und alles Leben haben dieses Universum dann überwunden.
-Wir kehren zu Gott zurück, um Ihn dort, im Göttlichen „All“, zu repräsentieren, denn wir sind Götter! Frage-Antwort-Teil 1 S. 65*



3.2 Gott hat das Universum mit einem festen Zweck erschaffen

Wir Menschen sind als Funken des Lebens Gottes aus der Allquelle geboren und sollen unser Bewusstsein so entwickeln, dass wir schließlich zum bewussten Göttlichen All zurückkehren können.

Um dieses Bewusstsein zu erreichen, muss der Mensch das gesamte Universum und die heiligen kosmischen Gesetze beherrschen.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Am Anfang der Schöpfung herrschte Finsternis.

Diese Finsternis war im Grunde Energie und diese Energie war Gott.

-Unsichtbare Energie also, die sich verdichtete zu Sonnen, Sternen und Planeten und sich offenbarte in Menschen und Tieren. Das Entstehen des Weltalls S.296

-Als Gott sich selbst teilte, sich schüttelte, in Millionen von Teilchen gespalten wurde, aus denen wir Menschen herauswachsen, geschah dies mit einem festen Ziel.

-Gott wollte, dass wir seiner Leben, eine Evolution nach der anderen folgen, um Grad für Grad zu erhalten, um uns zu Seinen heiligen Gesetzen zu machen.

*-Sein Wille war es, dass wir uns Seiner gesamten Schöpfung bewusst werden. * Volkeren der Aarde p.13*

-Wir haben als Mensch einen Göttlichen Kreislauf zu akzeptieren. Vorträge Teil 2 S.66



3.3 Die menschliche Seele ist Göttlich

Der Mensch steht im Mittelpunkt des göttlichen Evolutionsplans. Um dies in unserem täglichen Leben zu verstehen und zu erkennen, ist es notwendig, die Ursprünge von Alles zu lernen. Der Mensch als göttlicher Funke muss sichtbar und unsichtbar das Universum entwickeln und verinnerlichen.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

- Um dies zu ermöglichen, hat Er uns, Mann und Frau, in Seinem Bild erschaffen. In dem Mann und der Frau legte er seinen göttlichen Kern, seine eigene Abstimmung, sein göttliches Gefühl.*
- In ihren Händen legte er sein Universum, das physische und astrale Universum. * Volkeren der Aarde p.13*
- Gott schuf also für den Menschen das Weltall, schuf Sterne und Planeten, aber den Menschen schuf er nach seinem Ebenbild. Das Entstehen des Weltalls S.89*
- Gott wollte, dass wir durch seine Abstimmung, wie Gott werden würden, bewusst ins Universum eingehen und uns das zu Eigen machen würden.*
- Ein Funke Gottes ist auch das Tier auf der Erde, auch ein Stück Stein, ein Stück Eisen, aber wir sind die bewussten, die beseelenden Geschöpfe, die dieses Gottesgeschenk empfangen. Das Entstehen des Weltalls S.234*



3.4 Die Kosmische Gesetze Vaterschaft und Mutterschaft und Reinkarnation lenken der Kreislauf der Seele

Der Albron, aus dem wir als Menschen geboren wurden, ist weiblich und männlich. Die kosmischen Grundgesetze von Expansion und Schöpfung, Mutterschaft und Vaterschaft und das Gesetz der Reinkarnation bestimmen die Entwicklung des Menschen und allen Lebens.

Wir sehen diese Gesetze im Universum und in allem, was uns umgibt zurückkehren.

*Quelle: -Gott gab dem Menschen Vater-, Mutterschaft, Wiedergeburt. Das bekam der Mensch umsonst. Das ist der Göttliche Kern für den Menschen, für das Tier, für das Leben in Mutter Natur. Vorträge Teil 2 S.415
-Alle diese Gesetze gehören dir. Sie leben unter deinem menschlichen Herzen. Aber Sie müssen sie sich zu Eigen machen. Und das wird dein Bewusstsein. Das wird deine Vaterschaft und Mutterschaft sein.*

*-Wir als Menschen lassen uns das Leben der Allmutter spüren!
Und das ist alles! * De Kosmologie van Jozef Rulof deel 1 p.176*

-Dass die Vater- und Mutterschaft für den Raum und für alles Leben die wesentliche Quelle ist, durch die Ihr Euch evolutionär entwickelt, müsst Ihr akzeptieren.

Vorträge Teil 1 S.412

-Die Schöpfung ist Göttlich heilig. Die Schöpfungstat, die Vermehrung für den Menschen, für Mann und Frau, ist Göttlich rein. Vorträge Teil 2 S.225



3.5 Alles vibriert mit Liebe und scheint wie die Sonne

Wenn der Mensch spürt, das alles in essence Göttlich ist, wird es ihn tief ergreifen und das ist Liebe. Denn alles vibriert durch Liebe und strahlt wie eine Sonne. Das ist Liebeskraft, die wir alle einst besitzen werden. Dann sind wir selbst, leuchtende Geschöpfe, sind so wie das Weltall ist und wir werden sein wie Gott.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

- Wie tief alles auch ist, alles, alle die Wunder, sind Einfalt, denn Gott ist Einfalt und Liebe. Wenn der Mensch das spürt, wird es ihn tief ergreifen und das ist Liebe.*
- Denn alles vibriert durch Liebe und strahlt wie eine Sonne. Das ist Liebeskraft, nichts als Liebeskraft, eine Kraft, die wir alle einst besitzen werden.*
- Dann sind wir selbst Sonnen, leuchtende Geschöpfe, sind so wie das Weltall ist und wir werden sein wie Gott.*
Das Entstehen des Weltalls p103

- Wir, die auf dieser Seite leben, haben die Botschaft von Christus kennengelernt und begreifen und akzeptieren, dass der ganze Kosmos bewohnt ist.*
- Wir haben gelernt, dass wir wie Gott sind und bewusst darin übergehen. Das müsst ihr euch zu Eigen machen.*
- Habt einander lieb, wie euch selbst. Schaut empor, das himmlische Glück erwartet euch. Es ist an euch das zu verdienen, euch das alles zu Eigen zu machen.*
Das Entstehen des Weltalls p.394



3.6 Die menschliche Seele ist ein Funke des Lebens Gottes, entwickelt sich und kehrt in die AI zurück

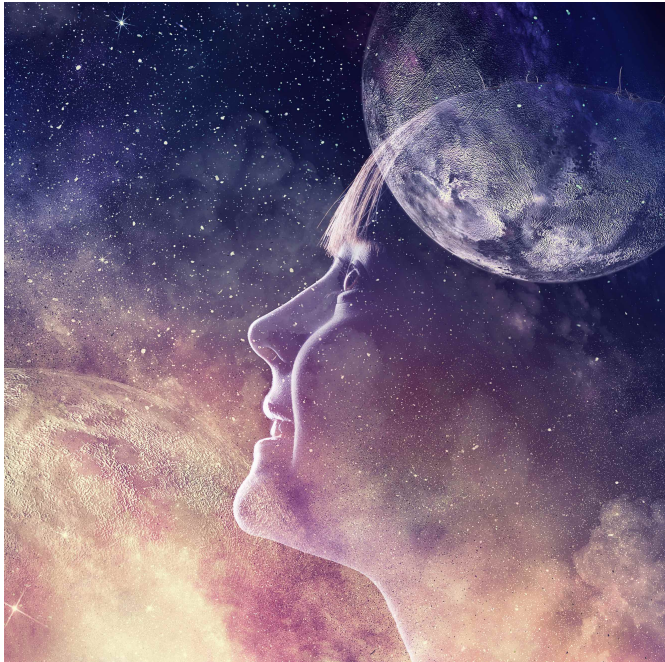
Vor Milliarden von Jahren wurde unser Universum aus der Allquelle, der göttlichen Allmutter, geboren. Mit dieser Art von "Urknall" wurde die Energie verteilt und aus den Funken Gottes kam der Mensch und alles Leben als zelluläres Leben, das sich dann zu entwickeln begann.

-Das sichtbare Universum um uns herum: Menschen, Tiere, Natur, Wasser, Felsen, Sterne und Planeten ist eine physische Manifestation dieser enormen Intelligenz, die wir Menschen Gott nennen. Hinzu kommt das astrale, unsichtbare Universum. Das alles ist Gott!

-Wir Menschen werden als Funken des Lebens Gottes aus der All-Quelle geboren und sollen uns so entwickeln, dass wir schließlich zum Göttlichen All zurückkehren können. Dafür schuf Gott das Universum für den Menschen. Der Mensch als göttlicher Funke muss sich entwickeln und das Universum sichtbar und unsichtbar machen.

-Dies ist nur durch Evolution möglich, sowohl auf körperlicher als auch auf geistiger Ebene. Um dieses Evolutionsprozesses willen reinkarniert die menschliche Seele ständig in neue Körper und neues Leben.

Die Studiengesellschaft der Himmlischen Weisheiten



3.7 Millionen von Lebensgesetzen leiten harmonisch die Entwicklung der Seele

Der Göttliche Evolutionsplan ist ein geordneter Plan und wird auf natürliche Weise von Millionen von Lebensgesetzen angetrieben. Wir sehen diese Lebensgesetze auch hier auf der Erde wieder in allem. Die wichtigsten kosmischen Gesetze für den Menschen sind die Gesetze der Vaterschaft und Mutterschaft und das Gesetz der Reinkarnation. Diese Gesetze leiten die menschliche Seele durch den Evolutionsprozess.

-Die Allquelle, aus der wir als Menschen geboren wurden, ist weibliche und männliche Expansion und Schöpfung.

Wir können diese Gesetze in allem sehen.

Unser Universum, das expandierende Universum, ist nur Vaterschaft und Mutterschaft, Schöpfung und Expansion, Evolution und wird schließlich zum Göttlichen All zurückkehren.

-Der Mensch steht im Mittelpunkt des göttlichen Evolutionsplans. Um dies in unserem täglichen Leben zu verstehen und zu erkennen, ist es notwendig, den Ursprung von Allem zu kennen.

Diese Lektion mit der Himmlischen Weisheit leitet sich aus den Büchern des Mystikers Joseph Rulof ab und zeigt Ihnen, wer Sie wirklich sind; Ein göttliches Kind, das seinen eigenen spirituellen Weg zurück zur göttlichen Quelle geht.

Die Studiengesellschaft der Himmlischen Weisheiten

Lektion 4. Die Kosmische Gesetze der Vater- und Mutterschaft leiten das Universum





4.1 Das Universum wurde von der Allmutter geboren

Vor Milliarden von Jahren wurde unser Universum durch die Aktion der Allmutter aus der göttlichen All-Quelle geboren. Dieser Aktion manifestierte sich als wechselnde Aura, verteilt über sieben Zeitkurse. Diese sieben Phasen finden sich immer noch in allem, was sich entwickelt.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Siehst du, meine Brüder, dass die Allbron als Mutter sich öffnet und zu gebären beginnt. Diese ‚Al-Aura‘ wird diesen Raum ausfüllen und das ist dann der ‚All-Mutter Körper‘. Aber durch Vaterschaft und Mutterschaft wird sich dieses Leben erweitern. So ist die ‚Quelle‘ Mutter!

** De Kosmologie van Jozef Rulof deel 1 p.21,22*

*-Ich habe Euch sehen lassen, dass, als die Allquelle, die Allmutter sich zu manifestieren begann, diese Aura in den Raum hineinschwebte; das waren sieben Epochen, sieben Übergänge, immer wieder veränderte diese Aura sich.
-Und diese Epochen sehen wir jetzt für alles Leben, das Existierende, zu dem Ihr gehört, die sehen wir wieder. Wir kennen auf der Erde beispielsweise die sieben Grade für den Schlaf, die sieben „Monate“ für das Kind gemäß der Natur. Ihr berechnet es in Monaten, aber es sind sieben Epochen, bis das Kind in der Mutter vollkommen ausgereift ist, das sind sieben Grade. Vorträge Teil 1 S.440*



4.2 Die Allmutter gebar zwei Göttliche Grundkräfte: Mutterschaft und Vaterschaft

Aus der Aura der Allmutter wurden zwei göttliche Grundkräfte geboren: die Mutterschaft-die expandierende Kraft und die Vaterschaft-die schöpferische Kraft. Die Mutterschaft bildete eine Kugel kondensierter spiritueller Energie im Universum, aus der das Leben und der erste Planet geboren wurden.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Die Mutter, die Allmutter hat ihren Gebärvorgang begonnen. Aura kommt und diese Aura verbindet sich, breitet sich durch diese Unermesslichkeit aus. Das ist der Körper, der Organismus für die Allmutter, aus dem Gott geboren ist, aus dem der Vater entstanden ist. Vorträge Teil 1 S.416

*-Ich sehe jetzt, dass der „Astralkosmos das Physische geschaffen hat. Und dieses Geschehen repräsentiert Gott als „Mutter“! Das Leben ging von der Mutterschaft zu den kreativen Fähigkeiten. *De Kosmologie van Jozef Rulof deel 1 p.101*
-Die Allmutter teilte sich, die Allmutter gebar, um Vater zu werden. Was macht die Mutter? Was geschieht, wenn das Kind erwacht? Dann ist das Kind auf der Welt. Vorträge Teil 1 S.472
-Jetzt werden wir bald sehen, dass dieses ganze gesamte, unermessliche, unendliche Universum nichts weiter ist als ein Vater und eine Mutter. Und das ist alles. Und Ihr werdet sehen, wie einfach im Grunde alles ist, wenn Ihr jenes Anfangsstadium nur kennt. Vorträge Teil 2 S.42



4.3 Die Kosmische Gesetze der Vaterschaft und der Mutterschaft erweitern das Universum

Alles in unserem Universum, sichtbar und unsichtbar, ist ursprünglich aus der Göttlichen Energie aufgebaut. Dies manifestiert sich durch zwei Kosmische Grundkräfte, zwei kosmische Gesetze. Beide Kräfte sind in allem zu finden. Alles ist im Wesentlichen Energie. Mutterschaft und Vaterschaft. Gebären und Schöpfung. Expansion und Verdichtung.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Als Gott das Weltall schuf, gab es nur Beseelung. Das erste, was aus allem zum Vorschein trat, waren die Sterne und Planeten, das Sonnensystem und Tausende anderer Körper. Dann der Mensch und dieses Wesen würde die Fähigkeit besitzen zu schaffen. Das Entstehen des Weltalls S.209-211

*-Wir wissen jetzt, dass der Raum auch eine Robe hat und dass dieses Kleidungsstück kreierte und gebiert, dass es ausdehnen ist für dieses Leben als Plasma. *De Kosmologie deel 1 p.216*

*-Aber der Mensch muss diese Gesetze akzeptieren, Raum und Mensch sind eins. Wir sehen das ausdehnende Universum im allerkleinsten Insekt zurück. *De Kosmologie deel 1 p.219*

-Dieses ganze Universum, meine Brüder, sind wirklich nur zwei Gesetze. Du kannst dieses ehrfurchtgebietende Ganze sehen, wenn du Vaterschaft und Mutterschaft folgst und akzeptierst. Es gibt nicht mehr! De Kosmologie deel 1 p.106



4.4 Durch Vaterschaft und Mutterschaft kann sich deine Seele auf Erde entwickeln

Expansion und Evolution finden sich in allem in unserem täglichen Leben auf der Erde. Die menschliche Seele als göttlicher Funke muss sich ebenfalls ausdehnen und entwickeln und die göttlichen Gesetze des Lebens beherrschen. Durch das soziale Leben und durch Vaterschaft und Mutterschaft kann sich die Seele entwickeln und sich schließlich auf die erste Himmlische Sphäre einstimmen.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Nur aufgrund der Ehe, des sozialen Lebens und der Existenz kann der Mensch die räumlichen Gesetze des Lebens meistern und ist dazu da, seine göttliche Abstimmung zu erwecken.

** De Kosmologie van Jozef Rulof deel 5 p.182-186*

-Wenn Mann und Frau dienen wollen, werden sie auf die erste Sphäre eingestimmt und zuerst erleben wir große Freude, jetzt ist die Ehe universell und bereit, die Gesetze des Lebens zu tragen! De Kosmologie van Jozef Rulof 5 p.203-205

-Die Expansionsgesetze führen uns zu der göttlichen Harmonie, den Stufen des Lebens zu all jenen göttlichen Eigenschaften, von denen die Liebe die höchste ist. De Kosmologie deel 1 p.228

-Akzeptiere all das, es ist göttliche Wahrheit! All diese Gesetze gehören dir. Sie leben unter deinem menschlichen Herzen. Aber Sie müssen sie sich zu Eigen machen. Und das wird dein Bewusstsein. Das wird deine Vaterschaft und Mutterschaft sein.

**De Kosmologie deel 1 p.228 und, p.176*



4.5 Nur durch die Reinkarnation bekommt die Seele neue Lebens um sich zu entwickeln

Das kosmische Gesetz der Reinkarnation stellt sicher, dass unsere Seele ständig neue Körper erhält, neue Leben, um sich zu entwickeln und sich spirituell zu entwickeln. Indem wir dem Leben um uns herum Liebe schenken, erweitern wir unser Bewusstsein. Das war auch der Kern der Botschaft, die Christus auf die Erde gebracht hat: "Liebe deinen Nächsten wie dich selbst"

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Das heißt, dass Regeneration ein göttliches Gesetz ist. Ein übermächtiges Gesetz zu sein, bevor es sich ausbreitet, bevor es zu Gott zurückkehrt. *De Kosmologie van Jozef Rulof 1 p.213,214*

-Dadurch, dass Ihr immer wieder neue Körper bekommt, war Euer Leben bereit, die Wiedergeburt zu erleben. Mutterschaft, Vaterschaft, Wiedergeburt; mehr gibt es nicht.

-Ihr seid Gefühl, Ihr seid Leben. Das alles ist der Göttliche Kern im Menschen. Und nun dehnt sich dieser Kern aus. Wie sich das Universum ausdehnte, wie sich alles erweitert, erweitert sich der Mensch nun durch seinen Charakter, durch sein Denken, durch sein Fühlen. Vorträge Teil 2 S.432

-Gott gab dem Mensch Vaterschaft, Mutterschaft, Geburt. Das wurde dem Menschen umsonst gegeben. Das ist der göttliche Kern für den Menschen, für das Tier, für das Leben in der Mutter Natur. Aber der Mensch wird diese Gottheit jetzt beherrschen, das ist das Wort jetzt. Vorträge Teil 2 S.415



4.6 Mensch, Sonne und Mond waren der Beginn des expandierenden Universums

Vor Milliarden von Jahren wurde unser Universum durch die Aktion der Allmutter aus der göttlichen All-Quelle geboren. In der letzten Phase entsteht ein riesiger Globus mit pulsierendem und zitterndem goldenem Licht, das in einem bestimmten Moment platzt und sich ausbreitet wie das Göttliche Plasma im Universum. Ähnlich dem, was unsere Gewissenshaft den Urknall nennt.

-Die göttliche Energie manifestiert sich durch zwei kosmische Grundkräfte, zwei kosmische Gesetze. Beide Kräfte sind in allem zu finden. Alles ist im Wesentlichen Energie. Mutterschaft und Vaterschaft. Gebären und Schöpfung. Expansion und Verdichtung.

-Mutter Mond und Vater Sonne waren die ursprünglichen Vertreter dieser göttlichen Kräfte und sind immer noch das Zentrum der Schöpfung und des expandierenden Universums, wo mütterlich Planeten und väterliche Sonnen gebären und schöpfen.

-Dieser Prozess des Urknalls und des sich ausdehnenden Universums wurde bereits in den 1930er Jahren ausführlich vom Mystiker Jozef Rulof in dem Buch „Das Entstehen des Weltalls“ beschrieben. Dies erklärt auch, warum unser Sonnensystem im Zentrum des expandierenden Universums steht. Etwas, das die aktuelle Wissenschaft nicht erklären kann. Quelle: <https://rulof.de/Das-Entstehen-des-Weltalls/1>

5. Die Heilige Vater- und Mutterschaft in den alten Veden



*Dienst an der Menschheit ist
Dienst an Gott*

Ramakrishna



5.1 Die vedische Lehre kennt die göttliche Mutter, Devi Mata, die im Mantra Jaya Jaya Devi Mata verehrt wird

Himmliche Weisheit beschreibt eine einzigartige Geisteswissenschaft, ein kohärentes System kosmischer Gesetze und Tatsachen, das die Grundlage für alles ist, was es gibt.

Von jeher hat die Menschheit durch himmlische Meister, die manchmal als Engel bezeichnet werden, Wissen aus dieser Quelle erhalten.

In alten spirituellen Bewegungen wie Advaita Vedanta, einer hinduistischen Bewegung, und in der Philosophie des alten Ägypten und später im frühen Christentum sehen wir bereits einfache Ausdrücke der Grundprinzipien dieser universellen Spirituellen Wissenschaft, wie die göttliche Allmutter, die kosmischen Gesetze der Vaterschaft und Mutterschaft und Reinkarnation.

Das vedische Prinzip von Atman ist Brahman Zeigt an die Göttlichkeit der menschlichen Seele.

In der vedischen Lehre finden wir die Allmutter zurück als Devi Mata, die Quelle allen Lebens. Mit diesem Mantra zu chanten und rezitieren wird Devi Mata geehrt.

*Jaya Jaya
Devi Mata
Namaha*

*„Ehre sei der Göttlichen Mutter,
ich verneige mich vor dir.“*



5.2 Das Zusammenkommen des Weiblichen und des Männlichen ist in den Veden heilig

Das Zusammentreffen von Weiblichem und Männlichem bringt hier auf der Erde Neues Leben damit sich die Seele weiter entwickeln kann. In der alten vedischen Literatur von Tausenden von Jahren vor unserer Zeitrechnung wurde das Zusammentreffen von Weiblichem und Männlichem als ein göttliches und heiliges Ereignis beschrieben, wie es in diesem Moola-Mantra so schön ausgedrückt wird.

*Om Sat Chit Ananda Parabrahma
Purushot'hama Paramath'ma
Sri Bagavati Sametha
Sri Bagavate Namaha
Hari Om Tat Sat (4x)*

*Bedeutung:
Wenn die Göttliche Mutterschaft (Sri Bagavati) mit der Göttlichen Vaterschaft (Sri Bagavate) zusammenkommt und der unmanifestierten weiblichen Energie mit der manifestierenden kreativen männlichen Energie zusammenkommt, dann gibt es göttliche Glückseligkeit (Ananda), große göttliche Inspiration (ParaBrahma, Purusha Utama)*

Refrain: Du bist das, oh Gott (Hari om Tat sat)



5.3 In der Advaita Vedanta gibt es keine Dualität zwischen Göttlichen und der menschlichen Seele

Die Advaita Vedanta Bewegung geht davon aus, dass die menschliche Seele (Atman) eins ist mit dem allumfassenden Göttlichen (Brahman). Im Sanskrit, der Sprache der Veden und anderer heiliger indischer Schriften, bedeutet „Advaita“ wörtlich „nicht zweifach“ oder keine Dualität.

Das Gayatri-Mantra ist ein uraltes Mantra, das das Göttliche für Glück und Erleuchtung anruft:

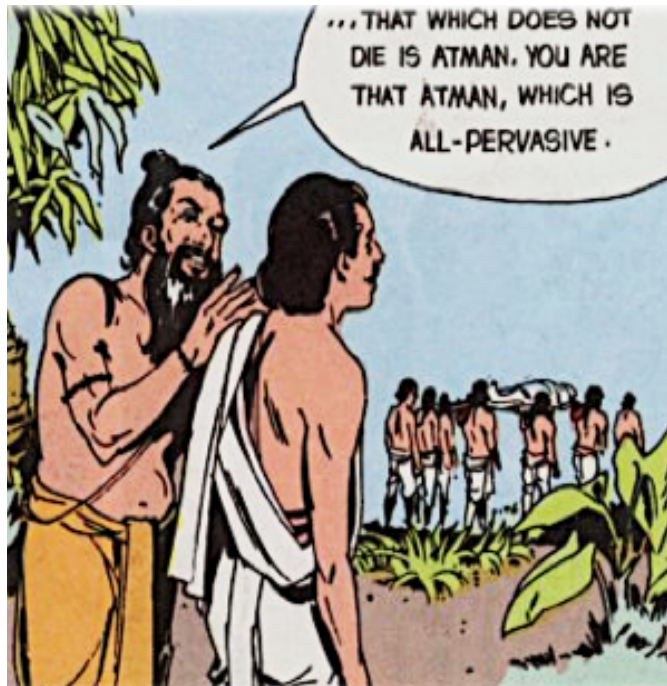
*Ohm Bhur Buva Svaha
Tat Savitur Varenyam
Bhargo Devasia Dhimahi
Dyoyo Naha Prachodayat*

Übersetzung:

*Ohm, in allen Welten: das Irdische, das Astrale
und das Himmlische.
Mögen wir über die Herrlichkeit dieses Heiligen nachdenken,
der uns alle erleuchtet.
Möge all dieses goldene Licht uns verstehen, uns nähren und
uns auf unseren Weg zum Höchsten führen.*

Quelle: Rigveda

Bedeutung: Das Mantra gibt eine kraftvolle reinigende Energie und betet für Frieden, Glück und Erleuchtung für alle Lebewesen.



5.4 Alles Leben ist Göttlich inspiriert: Tat tvam asi und das Soham Mantra

Eine bekannte Sanskrit-Aussprache, die in der Chandogya Upanishad entstanden ist „Tat Tvam asi“. Die Geschichte in Kürze ist wie folgt: Der gelehrte Udallaka lehrt seinen Sohn Shvetaketu über das Göttliche Brahman, das ist die Quelle aller Wesen:

-Bringen Sie mir eine Frucht des Nyagrodhabaum und spaltet es auf.

*Was siehst du? Kleine Samen, Sir.
Teilt einen auf. Was siehst du dort?
Gar nichts.*

*-Wahrlich mein Sohn, von dieser Verachtung, die du nicht siehst Erhebe diesen mächtigen Baum.
Was dieses veredelte Ding ist,
hat die ganze Welt als ihre Seele.*

*Das ist die Realität. Das ist der Atman.
Du bist, oh Shvetaketu. „Tat tvam asi“*

*Soham Soham,
Soham Shivo Ham*

*Übersetzung: Ich bin Er, Er ist ich
Bedeutung: Die menschliche Seele ist göttlich;
Atman ist Brahman*



5.5 Sri Ramakrishna: „Dienst für die Menschheit ist Dienst für Gott“

-Sri Ramakrishna (1836-1886), war ein bekannter indischer Guru mit einer erneuerten Interpretation des Advaita Vedanta.

-Sri Sarada Devi (1853-1920, links auf dem Foto) war seine Frau und geistiger Partner.

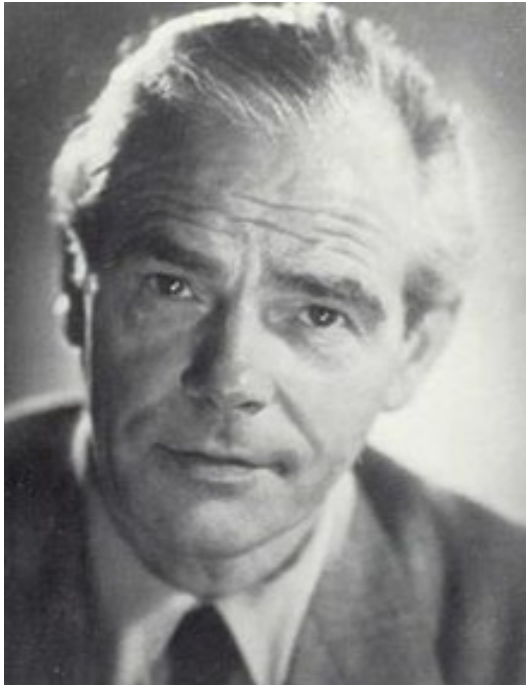
-Swami Vivekananda (1863-1902, rechts auf dem Foto) war ein wichtiger Schüler. Er stellte sicher, dass die Lehren von Ramakrishna bekannt wurden. Ramakrishna lehrte sie, dass alle Lebewesen eine Form von Gott selbst seien. Daher kann der Dienst an Gott durch den Dienst an der Menschheit dargestellt werden.

-Er betonte die Gottesverwirklichung als höchstes Ziel aller Lebewesen.

-Er unterschied zwischen Amayay und Maya Amaya (nicht Maya) stellt die dunklen Kräfte, wie Wut, Grausamkeit, Egoismus, die Menschen auf einem niedrigen Niveau des Bewusstseins halten und festhalten im Zyklus von Leben und Tod. Dies muss den Menschen überwinden.

-Vidaya maya dagegen steht für geistige Tugenden wie Altruismus, Güte, Reinheit, Liebe und Hingabe, die den Menschen zu den höheren Ebenen des Bewusstseins erheben.

-Er Lehrte das Die Heilige Mutter und Brahman Gleich sind.



5.6 Jozef Rulof traf Ramakrishna in den Sphären des Lichts

Der metaphysiker und Prophet Jozef Rulof (1898-1952) durfte mit seinen Herren zurücktreten und in die himmlischen Welten nach dem Tod eintreten. Hier hatte er auch Kontakte zu Ramakrishna.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Ich werde Ramakrishna sagen, dass ich dich kennen lernen kann und das wird ihn glücklich machen. Weißt du, „Mutter“, wie hat dieses Kind dein Leben geliebt? Wie hat er sich für die

*Menschen eingesetzt? * De Kosmologie deel 2 p12*

-Ramakrishna fand das Wasser heilig, er weiß, und das hörte er von diesem Leben, das er jetzt verstehen kann. Ja, meine Brüder aus dem Osten, du gingst tief, du wusstest, dass wir aus den Gewässern geboren sind, dass das Wasser Mutterschaft für das ganze Leben Gottes besitzt. Was weiß der nüchterne Westen über diesen Raum? Nichts. Der Westen denkt, dass der Osten nichts zu tun hat. Aber das ändert sich!

** De Kosmologie van Jozef Rulof deel 2 p.48,49*

-Der große Ramakrishna brach viele Male zusammen, er ging in den „Ganges“ hinein und wollte sich mit Mutter Wasser vereinen: Wasser ist Mutterschaft, und wenn sein erster Adept Vivekananda ihn nicht herausgeholt hätte, ihn nicht beizeiten gerettet hätte, wäre Ramakrishna ertrunken.Frage Antwort 1S.345

*-André sieht Ramakrishna mit seinem Adept diese Einheit erfahren, Vivekananda folgt auch seinem Meister, noch sind sie eins. *De Kosmologie van Jozef Rulof deel 2 p.272*

6. Die Mutterschaft der Mensch ist kosmisch heilig

*Die Mutter erlebt
dieses Wunder.
Im Mutterkörper sind
diese erste Wirkung und
das Entstehen der
Schöpfung anwesend.*

Jozef Rulof





6.1 Mutterschaft ist Heilig

Während der Schwangerschaft erfährt die Mutter das höchstes göttliches Gesetz. Die Mutter, die erwartet und ein Kind wird gebären, gibt einer Seele ein neues Leben und dient dem Göttlichen Evolutionsplan.

Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Entschieden unwiderruflich, dass Gott vor allem „Mutter“ ist. Die All-Mutter ist das Ergebnis alles Leben erhielt ihre Unabhängigkeit. *De Kosmologie van Jozef Rulof deel 1 p.38*

-Mutter zu sein will heißen: Alles zu besitzen, weil das makrokosmische Bild, die Allquelle, sich während dieser kurzen Zeit, dieser Monate, in der Mutter manifestiert. Vorträge Teil 1 S.79

*-Der Mann erfährt keine Einheit mit Gott. Der Mann kann diese Einheit nicht erfahren. Das ist nur möglich durch Mutterschaft, weil es mütterlich göttliche Schöpfung ist! Deshalb sind die Tränen der Mutter tiefer als die des Mannes! Wenn die Mutter weint, weint ihre Abstimmung, weint der Raum, von dem der Mann nichts zu erleben bekommt, weil er keinen universellen Kontakt erfährt, frei ist durch seinem schöpferischen Organismus. * De Kosmologie deel 3 p.51*

-Wenn Sie ein Kind haben gebären dürfen – wissen Sie es jetzt –, ist dies ein Höhergehen für das irdische Leben; durch das Gebären betreten die Mütter einen höheren Lebensgrad.

Fragen und Antworten Teil 1 S.61



6.2 Jede Seele, Mann oder Frau, wird die Heilige Mutterschaft erfahren

Jede Seele wird die reine Mutterliebe und damit sich selbst kennen lernen und dadurch sich mit dem Göttlichen Wunder der Schöpfung verbunden fühlen. Durch diese heilige Mutterschaft wird die Seele der Mutter sich auch extra entwickeln.

Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Das ist, damit jeder die reine Mutterliebe kennenlernen wird und um das Wunder Gottes in all seiner Tiefe erleben zu können, es ist das Entstehen der Schöpfung, aber dann als individuelles Leben.

-Die Mutter erlebt dieses Wunder. Im Mutterkörper sind diese erste Wirkung und das Entstehen der Schöpfung anwesend.

-Jeder wird und muss Mutter werden, das beseelende Leben ist Mann und Frau auf der Erde, es ist das schöpferische treibende und das dienende Leben.

-Tausende Male werden diese Wesen in den männlichen und weiblichen Körper eingehen.

Das ist, wie ich sagte, um zu erwachen, um den Schöpfungsplan zu erleben.

Das Entstehen des weltalls S. 326



6.3 Das Sexualwunder ist ein kosmisches Gesetz

Liebe und das Zusammenkommen von Mann und Frau und die Anziehung einer neuen Seele ist die Umsetzung eines göttlichen Gesetzes und muss von aufrichtiger Fürsorge, Respekt und vor allem reiner Liebe umgeben sein.

*Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof
-Die Schöpfung ist Göttlich heilig.*

Die Schöpfungstat, die Vermehrung für den Menschen, für Mann und Frau, ist Göttlich rein. Vorträge Teil 2 S.225

-Jenes Geschehen ist also ein kosmisches Wunder, eine Kraft, die diese Verbindung verstärkt, worin beide Wesen aufgenommen sind.

*Im selben Augenblick also, da der Vater oder die Mutter sich darauf einstellt, wird das Leben, die Seele, angezogen
Der Kreislauf der Seele S.327*

*-Das väterliche „Sperma“ wird also verdichtet Licht, direkt von der ‚All-Mutter‘ geboren, aber durch Die Sonne wurde als Vater verdichtet. *Die Kosmologie von Jozef Rulof Teil 1*

-Dass jede Zelle, wie auch immer, wo diese Zelle auch lebt – schaut nur in die Natur, schaut nur auf eine Blume, schaut auf das Insektenleben, auf das tierhafte Leben –, alles Leben ist damit beschäftigt, sich evolutionär zu entwickeln; Vater- und Mutterschaft. Vorträge Teil 1 S.99



6.4 Die Vaterschaft sollte der Mutterschaft dienen

Die Vaterschaft ist ihr untergeordnet an die Mutterschaft und sollte die Mutterschaft dienen, und das ist beträchtlich mehr als den sexuellen Akt erfüllen.

Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof:

-Als Mann gehen wir neben der Schöpfung, aber Sie sehen, dass Körper und Seele Gesetze repräsentieren, von denen man auf der Erde noch nichts weiß.

*-Hierfür muss die Wissenschaft noch erwachen. Die geistige Weisheit ist der Wissenschaft der Erde Tausende von Jahrhunderten voraus.
Geistige Gaben S.318*

-Wenn du das alles weißt, fühlst du es Das Göttliche „Ich“ lebt in dir, wir brauchen es nur zu materialisieren und spiritualisieren, mehr gibt es nicht zu erleben!

*-Und durch Vaterschaft und Mutterschaft kommen wir soweit!
Deshalb, mein Jeus, sind wir und Vater und einer Mutter, die Organe sind auch in uns.
Die Kosmologie von Jozef Rulof Teil 4



6.5 Die göttliche Quelle des Lebens ist männlich und weiblich und daher auch unsere Seele

**Die Göttliche Kraft ist männlich und weiblich.
So wird auch die menschliche Seele, die aus Gott geboren
ist für seine Entwicklung beide Vaterschaft
sowie Mutterschaft zu erfahren.**

**Deshalb wird jede Seele in den vielen Leben die man
empfangt, immer einmal ändern sieben mal in einem
weiblichen Körper und sieben mal in einen
männlichen Körper geboren werden.**

Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Ich werde fühlen, dass ich ein Teil von Gott bin, aber
jetzt folgt, dass ich das Göttliche Quelle des Lebens als
Vaterschaft und Mutterschaft muss darstellen.*

*-Ich werde ein Mensch werden, aber ich bin ein Funke des
Göttliche Unabhängigkeit, ein Teilchen der Göttliche
Qualitäten, die mich ausmachen zu akzeptiere, dass der
Mensch wie Gott ist, der Mensch sich nicht selbst kann
verurteilen, weil er die ‚All-Quelle‘ als Substanz, Seele,
Geist und Seele ist Persönlichkeit, als Vater und Mutter
erweitern sollte*

*-Nein, mein Meister, wir sind keine Menschen mehr,
aber göttliche Zellen. Wir sind göttliche Embryonen!
Die Leute sagen auf der Erde, dass wir Menschen
sind, Aber wer hat dieses Wort auch erfunden?*

** De kosmologie van Jozef Rulof deel 2 p.204-205*



6.6 Die schwangere Mutter erfährt das höchste göttliche Gesetz

Die Mutter, die erwartet und ein Kind wird gebären, gibt einer Seele ein neues Leben und dient dem Göttlichen Evolutionsplan. Auch die Seele der Mutter selbst entwickelt sich durch diese heilige Mutterschaft. Die Göttliche Kraft ist männlich und weiblich. So wird auch die menschliche Seele, die aus Gott geboren ist für seine Entwicklung beide Vaterschaft sowie Mutterschaft zu erfahren.

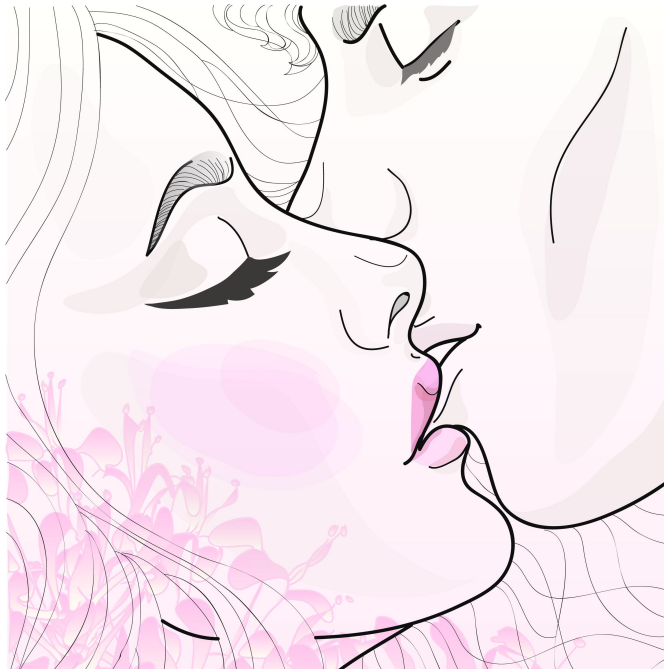
- Auf diese Weise wird jede Seele reinigen Mutterliebe und damit sich selbst kennen lernend und sich mit dem Göttlichen Wunder verbunden fühlen der Schöpfung.
- Deshalb wird jede Seele in den vielen Leben die man empfangt, immer einmal ändern sieben mal in einem weiblichen Körper und sieben mal in einen männlichen Körper geboren werden.
- Die Vaterschaft ist ihr untergeordnet an die Mutterschaft und dient die Mutterschaft, und das ist beträchtlich mehr als es den sexuellen Akt erfüllen.
- Liebe und das Zusammenkommen von Mann und Frau und die Anziehung einer neuen Seele ist die Umsetzung eines göttlichen Gesetzes und muss von aufrichtiger Fürsorge, Respekt und vor allem reiner Liebe umgeben sein.
- Leider sehen wir in unserer heutigen Welt oft ein völlig anderes Bild: Unterdrückung und Missbrauch von Frauen, Leidenschaft und grobe Sexualität.
Die Gesellschaft der Himmlische Weisheiten

Lektion 7. Das bewegende "Wunder" der Schwangerschaft



*Und dann stellt sich
heraus, dass die Vater-
und Mutterschaft,
Euer Frausein und
Mannsein,
Eure mütterliche Kraft,
Euer erschaffendes Vermögen,
das Allerheiligste ist,
was Ihr als Mensch in Euren
Händen besitzt, und das
so minderwertig erlebt.*

Jozef Rulof



7.1 Wann wird die Seele des Kindes angezogen?

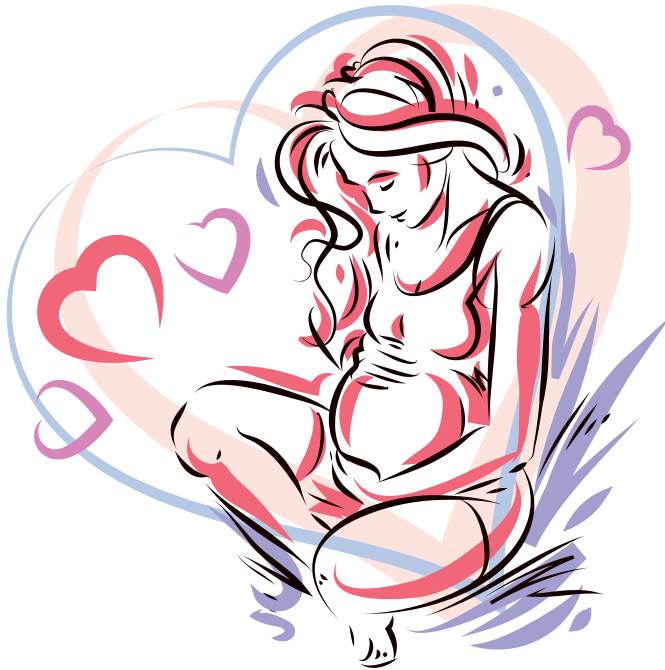
In dem Moment, in dem die männliche Samenzelle und die weibliche Eizelle verschmelzen, wird eine neue Seele angezogen, die in das befruchtete Ei hinabsteigt. Dieses neue Kind, diese Seele, hat schon viele Leben gehabt.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Jenes Geschehen ist also ein kosmisches Wunder, eine Kraft, die diese Verbindung verstärkt, worin beide Wesen aufgenommen sind. Im selben Augenblick also, da der Vater oder die Mutter sich darauf einstellt, wird das Leben, die Seele, angezogen. Der Kreislauf der Seele S.327

-Wenn die Menschen auf Erden sich verbinden, dann André, erleben sie „den Schöpfungsplan“, hierin hat sich nichts geändert. Ein Tausendstel des männlichen Samens, die Kraft, die dieser Organismus besitzt, genügt um dieses gewaltige Wunder zustande zu bringen. Dessen ist der Mensch sich nicht bewusst und das empfindet er nicht, das geschieht in unbewusstem Zustand, weil der Mensch sein eigenes Leben, seinen Tod und sein Geborenwerden und das Weltall nicht kennt. Das Entstehen des Weltalls S.251

-Und dann stellt sich heraus, dass die Vater- und Mutterschaft, Euer Frausein und Mannsein, Eure mütterliche Kraft, Euer erschaffendes Vermögen, das Allerheiligste ist, was Ihr als Mensch in Euren Händen besitzt, und das so minderwertig erlebt. Vorträge Teil 1 S.



7.2 Woher kommt die Seele des Kindes?

Bevor diese Seele angezogen wurde, blieb sie in der Welt des Unbewussten. Hier wurden alle Informationen aus vergangenen Leben aus dem Tagesbewusstsein dieser Seele gelöscht. Nur der Charakter und die Persönlichkeit und Aspekte wie Talent und Talent, die in früheren Leben aufgebaut wurden, werden in das neue Leben bewusst übernommen.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

- Muss diese Seele jedoch nochmals zur Erde zurückkehren, um etwas wiedergutzumachen oder zu erleben, dann zieht die Welt des Unbewussten dieses Seelenleben an.*
- Diese Welt ist für die Seele, um auszuruhen und sich für die neue Geburt vorzubereiten. Die Seele steigt nun zum Funkenstadium hinab, das ist bis zum Augenblick des Erwachens, als die Schöpfung einen Anfang nahm.*
- Als Funken Gottes kann die Seele in den Mutterorganismus hinabsteigen und danach kann der Wachstumsprozess beginnen. Als erwachsenes Bewusstsein kann die Seele nicht in den Mutterkörper hinabsteigen, weil die Seele die Frucht tot drückt, da jetzt zu viel Beseelung da ist.*

-Die Seele als Funke wird nun in der Mutter wach, woraufhin der Wachstumsprozess beginnt. Geistige Gaben S.193



7.3 Wie die göttliche Allmutter durchläuft der menschliche Fötus sieben Entwicklungsstadien

Die göttliche Allmutter durchlief sieben Entwicklungsstufen, bevor die Grundkräfte unseres Universums mit einer Art Urknall geboren wurden. Wir sehen immer noch diese sieben Entwicklungsphasen in allem in unserem Universum. Auch der Fötus durchläuft während der Schwangerschaft sieben Entwicklungsstadien im Mutterleib, bevor das Baby geboren wird.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Im Embryo, dieser kleinen winzigen Frucht, die im mütterlichen Körper ist und das Kind wird, ist doch schon in diesem Stadium die ganze Schöpfung enthalten.
-Die Gelehrten auf Erden sind schon so weit, dass sie das menschliche Fischstadium darin wiederfinden. Aber wir sehen mehr. Wir sehen darin alle Zeitalter, die der Planet Erde erlebt hat, das Planetensystem, das Universum also, aber auch alle vorigen Übergänge, die das menschliche Wesen zurückgelegt hat. Das Entstehen des Weltalls S.429

-Wir werden jetzt sehen, dass der Embryo weder väterlich noch mütterlich ist, sondern auch Vaterschaft und Mutterschaft bekommen das Göttliche Unabhängigkeit zu erfahren. Und das bedeutet, mein Meister, diese Vaterschaft trennt sich von der Mutterschaft, trennt sich, weil wir diesen Prozess für die „All Quelle“ auch als Mutter beobachten durften.
*-Dies sind die Gesetze des Lebens! *De Kosmologie 2 p.140*



7.4 Die Seele treibt das neue Leben in der Mutter Zur Entwicklung

Die Gefühlskraft einer Seele ist in den vielen erlebten Leben aufgebaut. Wenn eine Seele gerade erst abgestiegen ist, ist die Gefühlskraft noch nicht in voller Stärke. Das ist auch der Fall, denn eine Seele mit voller Stärke könnte die empfindliche Frucht in der Mutter beschädigen oder sogar töten.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Die Substanz im Geist repräsentiert die Wirklichkeit des Stoffes, weil Gott alles Leben so geschaffen hat. Er hat es mit Seele, Leben und Geist ausgestattet, das sind die drei Fundamente. Die Seele ist der Göttliche Kern, das Leben ist die Allquelle. Und jenes Leben erweitern wir, vergeistigen wir und verstofflichen wir. Vorträge Teil 1 S.315

-Die direkte Bewusstwerdung nimmt das Embryo zwischen dem dritten und dem vierten Monat an. Die Eltern haben eine Verbindung zum Universum, so zu dieser Welt im Moment des Anfangs, und diese Verbindung kann nur durch brutale Gewalt unterbrochen werden und ist ein geistiger Mord.

Der Kreislauf der Seele S.327

-Dann werde ich Euch kurz zeigen: Der Mensch ist Licht, der Mensch ist Leben, der Mensch ist Vater- und Mutterschaft, der Mensch ist Seele und Geist, aber der Mensch ist auch Gefühl. Und das ist das Gefühl der Allmutter. Und Gefühl ist innerer Antrieb, ist Beseelung, ist auch Gebären, das ist auch die Allquelle in uns Vorträge Teil 2 S.30



7.5 Die Gefühlsstärke von Mutter und Kind Verbindet

Zwischen dem dritten und vierten Monat ist die Gefühlskraft und die Gehirnfunktion des ungeborenen Kindes so weit entwickelt, dass es sich spürbar mit dem emotionalen Leben der Mutter verbinden kann. Diese Verbindung ist sehr speziell. Die Mutter fühlt das Kind und das nicht nur körperlich, sondern auch mental.

Bestimmte Merkmale des Kindes können sich manifestieren im Verhalten der Mutter.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

- Wenn die Mutter in gesegneten Umständen ist, ist eine Verbindung mit einem anderen Wesen, einer anderen Gefühlskraft zustande gekommen. Diese Verbindung währt neun Monate. Durch das Wesen, das sie trägt, befindet sie sich also in einer erhöhten geistigen Kraft.*
- Wenn das Kind geboren wird, spürt die Mutter, dass ihr etwas genommen wird; was es ist, kann sie nicht feststellen, sie kann auch keine Worte dafür finden. Es war also die Gefühlskraft des Wesens, was sie dieses Gefühl empfinden ließ.*
- Ich will also nachweisen, dass die Mutter, die das große Wunder begreift, diejenige, welche die Verbindung mit einem anderen Wesen gefühlsmäßig erfassen kann, sich in dieser kurzen Zeit jene Liebe aneignen kann, wozu ein anderes Leben Jahre des Kampfes benötigt. Die Mutterschaft ist das Heiligste, was Gotteiner Frau auf Erden schenken kann.*

Ein Blick ins Jenseits 2 S.340/341



7.6 Die tiefere Bedeutung der Schwangerschaft

In dem Moment, in dem die männliche Samenzelle und die weibliche Eizelle verschmelzen, wird eine neue Seele angezogen, die in das befruchtete Ei hinabsteigt. Dieses neue Kind, diese Seele hat schon viele Leben gehabt. Bevor diese Seele angezogen wurde, blieb sie in der Welt des Unbewussten, der Welt der Allmutter. Hier wurden alle Informationen aus vergangenen Leben aus dem Tagesbewusstsein dieser Seele gelöscht. Nur der Charakter und die Persönlichkeit und Aspekte wie Talent und Talent, die in früheren Leben aufgebaut wurden, werden in das neue Leben bewusst übernommen.

-Die göttliche Allmutter durchlief sieben Entwicklungsstufen, bevor die Grundkräfte unseres Universums mit einer Art Urknall geboren wurden. Wir sehen immer noch diese sieben Entwicklungsphasen in allem in unserem Universum. Auch der Fötus durchläuft während der Schwangerschaft sieben Entwicklungsstadien im Mutterleib.

-Die Evolution des Menschen hatte einmal als Zellleben in den Gewässern begonnen. Von der Fischbühne ging der Mensch auf und entwickelte sich schließlich zu dem materiellen Menschen, der wir jetzt sind.

7.6 Fortsetzung:

-Bei der Entwicklung des Fötus im Mutterleib sehen wir diese Entwicklung in abgekürzter Form. In neun Monaten sehen wir, wie sich das Zellenleben zu einem vollwertigen Menschen entwickelt. Der Ort, wo unser Schwanz und die Kiemen gewesen sind, und auch die Überreste davon, finden wir auch jetzt im menschlichen Körper.

-Die Gefühlskraft einer Seele ist in den vielen erlebten Leben aufgebaut. Wenn eine Seele gerade erst abgestiegen ist, ist die Gefühlskraft noch nicht in voller Stärke. Das ist auch der Fall, denn eine Seele mit voller Stärke könnte die empfindliche Frucht in der Mutter beschädigen oder sogar töten. Im Laufe der Schwangerschaft nimmt die Gefühlskraft der Seele zu.

-Zwischen dem dritten und vierten Monat ist die Gefühlskraft und die Gehirnfunktion des ungeborenen Kindes so weit entwickelt, dass es sich spürbar mit dem emotionalen Leben der Mutter verbinden kann. Diese Verbindung ist sehr speziell. Die Mutter fühlt das Kind und das nicht nur körperlich, sondern auch mental.

Durch die eigenen Gefühlskraft, zusammen mit der Gefühlskraft des ungeborenen Kindes, erfährt die Mutter eine höhere geistige Stärke. Viele Mütter werden dieses spezielle Gefühl in Form von Glück, Liebe, mehr Gefühl, mehr Intuition erfahren.

-Es ist auch möglich, dass sich bestimmte Merkmale des Kindes während der Schwangerschaft manifestieren im Verhalten der Mutter.

Es ist interessant, dies in sich selbst als eine schwangere Mutter zu untersuchen. Manchmal geht es um einfache Dinge wie Geschmacksveränderungen. Eine Frau, die Süßigkeiten nie mochte, kann plötzlich Süßigkeiten mögen. Indem Sie alles gut denken und fühlen, können Sie als schwangere Mutter bestimmte Eigenschaften Ihres Kindes vor der Geburt herausfinden.

-Diese erhöhte Gefühlskraft und die Tatsache, dass die Mutter das wichtige Göttliche Gesetz der Mutterschaft erfüllt, sind die Grundlage dafür.

Mutterschaft ist also heilig und gibt der Seele der Mutter eine zusätzliche Entwicklungsmöglichkeit.

Wenn das Kind geboren wird, kann die Mutter das Kind auf eine seltsame Weise vermissen. Was sie dann vermisst, ist das erhöhte Gefühl des Gefühls, das die ganze Zeit in ihr war, dass sie mit ihrem Kind in Verbindung gebracht wurde.

Die Gesellschaft der Himmlische Weisheiten

Lektion 8. Warum scheint ein Kind auf Vater oder Mutter?



Jozef Rulof
Indem wir gebären und erschaffen, ziehen wir neues Leben an.
Und mit diesem Leben haben wir zu tun, oder wir würden es nicht anziehen.



8.1 Zwischen Mutter und ungeborenem Kind besteht eine natürliche emotionale Verbindung

Es gibt eine natürliche emotionale Verbindung zwischen der Mutter und dem ungeborenen Kind. Hinzu kommt die karmische Gefühlsverbindung mit dem Vater oder der Mutter, die mit früheren Leben zu tun hat. Vater oder Mutter haben so diese neue Seele angezogen.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Indem wir gebären und erschaffen,
ziehen wir neues Leben an.
Und mit diesem Leben haben wir zu tun oder wir
Würden es nicht anziehen.
De Kosmologie van Jozef Rulof II

*Wenn die Seele die stofflichen Grade für den Organismus
erlebt hat, steht sie vor den Gesetzen von Ursache und
Wirkung.
Geistliche Gaben S.18*

*Muss die Seele auf die Erde zurückkehren um
das ein oder andere wiedergutzumachen, dann regelt
sich das von selbst und das sind Gottes Gesetze
Entstehen des Weltalls S.464*



8.2 Was bedeutet es, wenn dein Kind wie du aussieht?

**Auf dem Gesicht des Kindes kann man sehen,
mit welchem Elternteil, Vater oder Mutter es
eine karmische Beziehung gibt.
Wenn das Kind wie die Mutter aussieht, dann die
karmische Beziehung zur Mutter.
Andersherum: Wenn das Kind wie der Vater aussieht,
besteht eine karmische Beziehung zum Vater.**

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Das ist nicht das Kind, das jetzt wohl kommt,
denn wir haben schon bereits mit jenem Leben zu tun.
Hätten wir nicht mit jenem Leben zu tun,
mit dieser Seele, dieser Persönlichkeit,
dann könnten wir jenes Leben
gar nicht anziehen.*

Frage und Antwort Teil 2 S.332

*Wer in Wahrheit aufgeschlossen ist und sich
völlig hingibt, wird das fühlen und begreifen,
wird Ursache und Wirkung wahrnehmen.*

“Entstehen des Weltalls” S. 415



In erster Linie wird das Gesicht des Kindes im Mutterleib durch das eigene Gefühl geprägt. Darüber hinaus hat die karmische Gefühlsverbindung mit dem Elternteil einen Einfluss. Je stärker die karmische Beziehung ist, desto mehr wird das Kind wie dieses Elternteil aussehen.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Also das Gefühlsleben, haben wir soeben
drüber gesprochen,
erschafft und gebiert das Gesicht
Frage und Antwort Teil 2 S.334*

*-Und Ihr habt das menschliche väterliche Auge
und Ihr habt das mütterliche Auge.
Und wenn Ihr wissen wollt,
wo das mütterliche Auge lebt
und für den Vater ist, dann ist das immer
die linke Seite,
eure Herzseite, denn dort lebt
die Mutterschaft.
Vorträge Teil 2 S.54*

8.3 Wie entsteht das Gesicht des Kindes in der Mutter?



8.4 Woher kommt der Charakter und die Talente des Kindes?

**Jede Seele hat in früheren Leben ihren eigenen Charakter aufgebaut.
Der Charakter Ihres Kindes hat daher alles von sich und kann daher nicht von den Eltern geerbt werden.
Talent ist aus vergangenen Leben.**

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Bei Kindern sieht man diese Zustände am deutlichsten. Manchmal sind diese Gefühle im jugendlichen Alter bewusst, bei anderen Kindern sind diese Anzeichen nicht zu erkennen. Auf der Erde spricht man dann von Begabung oder Intelligenz, aber das ist nicht die Wahrheit. Die Seele hat sich diese Eigenschaften im vorigen Leben zu Eigen gemacht, oder vielleicht in vielen vorigen Leben.

Entstehen des Weltalls S.376

- Wir können erklären, dass die Seele eine astrale Persönlichkeit ist, weil das zu jedem Gedanken oder jede Handlung festgestellt werden kann. Zum Beispiel, wenn dein Baby dich ansieht, kannst du bereits akzeptieren, dass er aus dem Leben zieht, in dem er einmal war.

-Es ist überhaupt nicht überraschend, dass dieses Kind Klavier spielt. Seine Seele hat dieses Gefühl in früheren Leben erworben.

**Historisch Document p.43,44*



8.5 Warum ist es so wichtig, Kinder zu haben?

Der Mensch als göttlicher Funke muss sichtbar und unsichtbar das Universum entwickeln und verinnerlichen.

Dies ist nur möglich durch physische und spirituelle Evolution. Deshalb braucht die menschliche Seele immer einen neuen Körper, ein neues Leben.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

*-Körperlich und geistig erlebt der Mensch seine Evolution!
Wenn die Seele als Mensch erschafft und gebiert,
entwickelt sich der Mensch!
De Kosmologie von Jozef Rulof V

*-Für das Kind der Mutter Erde ist das einfach, aber es kennt diese Gesetze noch nicht, es fühlt nicht, dass durch Vaterschaft und Mutterschaft alle göttlichen Offenbarungen in die Hände des Menschen gelegt wurden.
De Kosmologie von Jozef Rulof II

*-Dass alles Leben, das durch diese Entwicklung geboren wird, sich durch Vaterschaft und Mutterschaft entwickelt, ist daher fest und seine göttlichen Grundqualitäten.
De Kosmologie von Jozef Rulof II



8.6 Die kosmische Beziehung Eltern und Kind

Die Ähnlichkeit zwischen dem Gesicht des Elternteils und des Kindes wird wie folgt festgestellt: In erster Linie wird das Gesicht des Kindes durch sein eigenes Gefühl während des Wachstums im Mutterleib geformt. Wenn zum Beispiel eine starke karmische Beziehung zur Mutter besteht, beeinflusst dieses Gefühl der Mutter auch die Gesichtsform des Kindes.

-Je stärker die karmische Beziehung ist, desto ähnlicher wird das Kind dem betreffenden Elternteil.

Diese karmische Verbindung zu einem der Eltern beschränkt sich nicht nur auf das Gesicht.

Auch die Anfälligkeit für bestimmte Krankheiten oder in der Tat die Resistenz gegen bestimmte Krankheiten oder Beschwerden kann das Kind vom Elternteil bekommen haben, dass es am ehesten ähnelt.

-Es gibt auch eine natürliche emotionale Verbindung zwischen der Mutter und dem ungeborenen Kind.

-Jede Seele hat in früheren Leben ihren eigenen Charakter aufgebaut. Der Charakter Ihres Kindes hat es ganz von sich und kann daher nicht von den Eltern geerbt werden.

Trotzdem können die Charaktere von Kindern wie die der Eltern aussehen, da es natürlich Einfluss gibt durch Bildung.

Es ist auch wahr, dass Eltern Kinder anziehen, die auf ihr eigenes Gefühlsleben eingestellt sind.

Die Gesellschaft der Himmlische Weisheiten

Les 9. Durch Reinkarnation empfängt die Seele neue Leben zu entwickeln





9.1 Die menschliche Seele wird aus der göttlichen Quelle geboren und muss sich entwickeln, um sich Göttlich bewusst zu werden

Die menschliche Seele wird aus der göttlichen Quelle, der Allmutter geboren. Um das göttliche Bewusstsein zu erlangen, muss sich die Seele entwickeln und das gesamte Universum, sichtbar und unsichtbar, verinnerlichen. Die Gesetze der Vaterschaft und Mutterschaft, Reinkarnation, Karma und Ursache und Wirkung leiten diesen Evolutionsprozess.

*Quelle: Zitaten aus den Büchern von Jozef Rulof
-Gott wollte, dass wir durch seine Abstimmung, wie Gott werden würden, bewusst ins Universum eingehen und uns das zu Eigen machen würden.
Das Entstehen des Weltalls S.234*

*-Darum wird das innere Leben aufs Neue geboren werden, in Tausende von Leben übergehen und darin erwachen, wenn es die göttlichen Sphären erreichen will.
Das Entstehen des Weltalls S.256*

*-Gott gab dem Menschen Vater-, Mutterschaft, Wiedergeburt. Das bekam der Mensch umsonst. Das ist der Göttliche Kern für den Menschen, für das Tier, für das Leben in Mutter Natur. Aber der Mensch wird sich nun diese Gottheit aneignen, das ist nun das Wort.
Vorträge2 S.415*



9.2 Die ersten kosmischen Lebensraden befinden sich in unserem Universum mit den Mutterplaneten Mond, Mars und Erde

Menschliche Seele und Kosmos müssen sieben Evolutionsphasen durchlaufen, bevor das Göttliche All erreicht wird. Die ersten drei kosmischen Lebensgraden befinden sich in unserem Universum mit Mutterplaneten Mond, Mars und Erde.

Der erste kosmische Grad, der Leben erhielt, war der Mond. Der Mensch wurde hier in den Gewässern als eine Zelle mit einer Seele geboren. Der Planet Mars ist der kern des zweiten kosmischen Grades. Die Erde, auf der wir jetzt leben, ist der kern der dritten Kosmischen Grades.

*Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof
-Gott schuf für diese Räume drei aufeinanderfolgende Lebensgrade. Als Hauptplaneten sind dies: Mond, Mars und Mutter Erde. Vorträge Teil 3 S, 181*

*-Glaube mir, André, wenn ich sage, dass man nicht Hunderte, sondern Tausende von Leben nötig hat, um den dritten Grad, den Planeten Erde auf kosmischer Abstimmung ganz zu erleben, was dir in „Der Kreislauf der Seele“ durch den Geist Lantos erzählt worden ist.
Das Entstehen des Weltalls S.190*

*-Der Mensch bekommt jenes Bewusstsein erst durch Mutter Erde, denn die Erde ist ein Kind von Sonne und Mond, die Erde wird das höchste Bewusstsein für diesen Raum besitzen.
Vorträge Teil 2Sp. 99*



**9.3 Die Erde ist eine wichtige Lernschule.
Die Seele kann hier Gut und Böse bewusst erfahren**

Die Erde ist eine wichtige Lernschule. Hier erlebt die Seele zum ersten Mal bewusstes Gut und Böse. Um das Gefühlsleben zu entwickeln, erhält die Seele viele Leben und kann alle Formen menschlichen Lebens auf der Erde kennen lernen.

*Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof
-Die Erde war ein Planet, auf dem der Mensch zu lernen hatte, eine Schule, und in jener Schule musste man sich selbst kennen lernen
Kreislauf der Seele S.245*

*-Wir wissen, dass Mutter Erde der einzige Planet für den Dritten Kosmischen Lebensgrad ist, der bewusst Gut und Böse besitzt.
De Kosmologie van Jozef Rulof 1 p.278**

*-Mutter Erde treibt ihr Leben dazu, sich höher zu fühlen und zu denken, zum spirituellen Erwachen. Das ist nur möglich durch Vaterschaft, Mutterschaft und Wiedergeburt.
De Kosmologie van Jozef Rulof 4 p.224**

-Der Planet Erde ist fertig, aber die Menschheit bleibt zurück. Das stoffliche Leben ist dem Innerlichen weit, sehr weit voraus. Und doch wollen all diese Menschen das nicht einsehen. Das Entstehen des Weltalls S.436



9.4 Der vierte kosmische Grad ist ein neues Universum für die entwicklung der Seele

Die kosmischen Gesetze der Vaterschaft und Mutterschaft und Reinkarnation führen die menschliche Seele weiterhin durch das Universum auf dem Weg zum Göttlichen All.

Es gibt insgesamt sieben kosmische Grade.

Die Erde und die himmlischen Sphären bilden den dritten kosmischen Grad. Dann geht die Seele weiter zum vierten kosmischen Grad, ein neues Universum für die nächste Evolutionsphase.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Im Universum gibt es sieben Grade von geistiger Liebe, was die universelle Abstimmung ist. Das Leben nun, das im siebten Grad lebt, geht von dort aus ins All über.

Ein Blick ins Jenseits S.387

-Und hierdurch bereits, meine Schwestern und Brüder, wissen wir für den Raum, dass dieser Raum, dieses Universum, ein anderes Universum hat erschaffen müssen, weil dieses noch nicht das Göttliche All ist, und wir betreten bald den vierten kosmischen Lebensgrad.

Vortrage 3 S.296

Das Leben nun, das auf der vierten Abstimmung lebt, das sind Heilige auf geistiger Abstimmung. Sie können sich Heilige nennen, da sie diese Kräfte besitzen und darum geistige Wesen sind.

Ein Blick ins Jenseits S.387



9.5 Der Mensch kann sich durch Reinkarnation geistig und körperlich entwickeln

Um sich geistig und körperlich zu entwickeln, braucht die menschliche Seele immer einen neuen Körper, ein neues Leben, in sich ständig ändernden Situationen.

Wenn diese stoffliche Evolution auf der Erde abgeschlossen ist, beginnt die Seele das Karma aufzulösen. Erst dann lässt Mutter Erde die Seele gehen und wird dies von der Atmosphäre angezogen, die der Ebene des Bewusstseins entspricht, die sie in allen irdischen Leben erreicht hat.

Quelle: Zitate aus den Büchern von Jozef Rulof

-Nicht nur, dass der Mensch für seine stoffliche Entwicklung Millionen von Jahren braucht, sondern er braucht sie auch für das innere Leben. Beide gehen einen Weg und folgen diesem Weg bis hin zum Allerhöchsten, den göttlichen Sphären sein.

Entstehen des Weltalls S.206

-Gott – Mutter Erde ist es – gibt uns zuerst die sieben Grade für den menschlichen Organismus zu erleben und auch das geschieht unfehlbar. Erst hiernach fangen wir mit dem wiedergut machen an. Frage und Antwort I S.275

-Körperlich und geistig erlebt der Mensch seine Evolution! Wenn die Seele als Mensch erschafft und gebiert, entwickelt sich der Mensch!

*De Kosmologie van Jozef Rulof deel 5 p.156**



9.6 Jede Seele hat einen freien Willen und folgt ihrem eigenen spirituellen Weg zur Erleuchtung

Wir Menschen werden als ein Funke von Gottes Leben aus der All-Quelle geboren und wir sollen uns so entwickeln, dass wir schließlich das Göttliche All erreichen. Zu diesem Zweck schuf Gott das Universum für den Menschen. Der Mensch als göttlicher Funke muss sichtbar und unsichtbar das Universum entwickeln und verinnerlichen.

-Dies ist nur durch Evolution möglich, sowohl auf materieller als auch auf spiritueller Ebene.
Die Kosmische Gesetze von Vaterschaft und Mutterschaft, Reinkarnation, Karma und Ursache und Wirkung leiten diesen Evolutionsprozess.

Die Gesetze von Karma und Ursache und Wirkung stellen sicher, dass jede Seele ihre Fehler ausgleichen kann.

-Die göttlichen Gesetze sind gerecht, die ewige Verdammnis existiert nicht.

-Es gibt insgesamt sieben kosmische Grade.
Der Mond ist der erste kosmische Grad. Der Planet Mars ist der Kern des zweiten kosmischen Grades.
Die Erde, auf der wir jetzt leben, ist der Kern des dritten kosmischen Grades.

Die Gesellschaft der Himmlischen Weisheiten

Les 10. Das Gesetz von Karma und das Gesetz von Ursache und Wirkung





10.1 Das Gesetz von Karma oder das Gesetz von Ursache und Wirkung?

Der Begriff Karma wird oft in Situationen erwähnt, wenn man etwas mit jemandem zu tun hat. Doch gibt es einen Unterschied zwischen direktem Karma als Gesetz und allgemeinem Karma, das Ursache und Wirkung ist. Im direkten Karma geht es immer darum, Mord wieder gut zu machen, denn bei Mord haben Menschen ein "Leben abgenommen" und "Leben" ist Göttlich. Nur dann tritt das Gesetz des Karmas in Kraft. Diese Seele hat Disharmonie geschaffen und muss dies wieder wettmachen

Quelle: Zitate aus die Bücher von Jozef Rulof

-Es gibt Menschen, die machen aus allem Karma, aber Karma ist: wenn Sie mit einem Menschen etwas wiedergutzumachen haben. Also Karma löst sich bereits in Ursache und Wirkung auf. Kleine Dinge, Lügen, Betrug und Wir-leben-einfach-drauflos, das ist noch immer Ursache und Wirkung. Aber Karma, direktes Karma ist ein Gesetz. Und Ursache und Wirkung ist zwar auch ein Gesetz, aber diese Gesetze haben, Sie müssen gut zuhören, mit den Menschen zu tun und Karma (bezieht sich) direkt auf Gott.

-Der Unterschied nun zwischen Ursache und Wirkung und Karma soll also heißen, das, was wir selbst in den Händen haben, und das, was das göttliche Gesetz betrifft: die Geburt, Mutterschaft, Vaterschaft. Aber allein Reinkarnation, das ist Karma. Und für nichts anderes gibt es Karma, denn lediglich dieses eine Gesetz hat mit Wiedergeburt zu tun.

Frage und Antwort Teil2 S 308.



10.2 Durch Mutterschaft können wir Karma wieder gut machen

Wenn wir einen Mord begehen, berauben wir eine Seele eines Lebens. Wir haben Disharmonie geschaffen und müssen diese wiederherstellen. Diese Seele muss kompensiert werden, indem man ein neues Leben empfängt. Das Karma-Gesetz hat mehrere Lösungen, um dies zu erreichen. Eine davon ist, dass wir in einem späteren Leben als Mutter diese Seele als Kind erhalten. In besonderen Situationen kann eine Mutter auch ein Kind für das Karma des Vaters zur Welt bringen.

Quelle: Zitate aus die Bücher von Jozef Rulof

-Das soll weitergehen! Die Seele spendet dem ermordeten Leben einen neuen Organismus und geht jetzt weiter. Sie wird sich von ihrem "Ursache und Wirkung" und von den disharmonischen Gesetzen befreien. Und dann wird sie ihren Zyklus beenden! Dann ist das physische Leben vollendet und sie steht für ihre spirituelle Welt.

De Kosmologie van Jozef Rulof deel 5 p106

-Die Seele, die ein Ende an ihr irdisches Leben macht, muss und wird auf die Erde zurückkehren, um den dritten kosmischen Grad zu erleben. Das Entstehen des Weltalls S.576

-Der Vater kennt diese Seele. Also die Mutter gebiert für sich selbst und gebiert auch für den Mann. Also zwei verschiedene Karmas sind dort am Werke. Das erschaffende Karma und das mütterliche Karma. Frage und Antwort Teil 3 S.162



10.3 Wir treffen hauptsächlich Menschen, mit denen wir eine karmische Beziehung haben

In unserem Leben beschäftigen wir uns hauptsächlich mit Menschen, mit denen wir eine karmische Beziehung haben, normalerweise nur durch Ursache und Wirkung und manchmal infolge von Mord.

Allgemeines Karma aufgrund von Ursache und Wirkung kann auf viele Arten gut gemacht werden.

Dieses allgemeine Karma kann sogar wieder gut gemacht werden, wenn die Seele bereits in der ersten himmlischen Lichtsphäre erreicht hat.

Quelle: Zitate aus die Bücher von Jozef Rulof

-Aber nicht ein Mensch, höre, was ich sage, begegnet Leben, Seelen also, mit denen er nichts zu tun hat.

-All die anderen Menschen, es gibt Millionen auf der Erde, erleben also ihr eigenes Karma, begegnen Menschen, mit denen sie wieder zu tun haben, es sind ihre Väter, Mütter, Brüder oder Schwestern, denn ein Gesetz bringt sie beieinander, und das ist das Gesetz von Ursache und Wirkung. Das Entstehen des Weltalls S.494

-Wenn wir frei sind von Hass, Leidenschaften und Gewalt und schon Liebe besitzen, können wir in die erste Sphäre auf dieser Seite eintreten, obwohl wir noch Fehler und Sünden haben, die wir erst jetzt gutmachen können.

Das Entstehen des Weltalls S 630



10.4 Alle unsere Leben sind in unserem reinkarnierenden Gefühlsleben

Durch alles, was wir in unserem Leben erleben, entwickelt die Seele mehr Bewusstsein, mehr Liebe und mehr Gefühl. Infolgedessen entwickelt sich unser Gefühlsleben, das mit jeder Reinkarnation auch mit dem neuen Leben einhergeht. Aus diesem reinkarnierenden Gefühlsleben lässt unsere Seele uns zu jenen Menschen hingezogen fühlen, die eine karmische Beziehung zu uns haben.

Quelle: Zitate aus die Bücher von Jozef Rulof

-Einfach so: Ich will gerne das sein, ich will dieses; und dann spricht natürlich selbstverständlich das Gefühlsleben, aber das haben Sie aus früheren Leben wohl mitgebracht.

-Denn wenn wir hier beginnen, dann beginnen wir mit einer sauberen Tafel für dieses Leben, aber was da ist, ist alles Reinkarnation.

Wir sind vollkommen unbeschrieben für dieses Leben.

Dieses Licht müssen wir verarbeiten.

Nach sieben Tagen erst kommt das Licht in die Augen; und dann werden wir schauen und dann sackt sofort die Vergangenheit.

-Wenn jenes Kind nun erwachsen sein könnte und sprechen könnte, dann läge die Reinkarnation völlig offen und dann blickten Sie in all diese anderen Leben.

Frage und Antwort Teil2S.19



10.5 Woher kommt die Seele, die reinkarniert auf die Erde?

Jemand, der stirbt und noch reinkarnieren muss, wird von der Welt des Unbewussten angezogen. Die Seele schläft hier ein und alle bewussten Informationen verschwinden aus dem aktiven Bewusstsein. Nur dann ist die Seele bereit für ein neues Leben. Aus der ersten Lichtsphäre kann eine Seele freiwillig reinkarnieren, um eine Aufgabe zu erfüllen. Sogar aus den dunklen Sphären kann man die Gnade empfangen, in einem Leben auf der Erde zu inkarnieren.

*Quelle: Zitate aus die Bücher von Jozef Rulof
-Was also dort in der Welt des Unbewussten eingeschlafen ist, wird erwachen, wenn das Leben abermals geboren wird. Und das ist die Beseelung, die den stofflichen Organismus zustande kommen lässt. Das Entstehen des Weltalls S.136*

-Wenn wir in der Welt des unbewussten Lebens auf eine Inkarnation warten, dann empfangen wir gerade das, was wir nicht wollen, weil es gerade das ist, was wir noch nicht besitzen Das Entstehen des Weltalls S.338

-Vergiss das nicht, wenn man in der Finsternis lebt, besitzt man nichts als Finsternis und Kälte.

-Auf der Erde wird es unwiderruflich jenem Seelenleben begegnen, woran wiedergutmacht werden muss. Nur dafür kehrt die Seele zur Erde zurück. Gott kommt also diesem Leben zu Hilfe. Das Entstehen des Weltalls S.601



10.6 Hauptlinien der Reinkarnation und Karma

Karma tritt in Situationen auf, in denen etwas mit jemand anderem zu tun hat. Karma ist in den östlichen Religionen bekannt. In der Weisheit von Jozef Rulof wird ein grundlegender Unterschied zwischen direktem Karma nach dem Gesetz von Karma und allgemeinem Karma nach dem Gesetz von Ursache und Wirkung gemacht.

-Direktes Karma gilt, wenn es darum geht, einen Mord auszugleichen. Mit Mord nimmt man das Leben eines anderen und damit kommt man zum "Leben" und das "Leben" ist Gott. Erst dann tritt das Gesetz von Karma in Kraft. Dies kann gut gemacht werden, indem dieser Seele ein neues Leben geschenkt wird.

-Das Gesetz von Karma hat verschiedene Lösungen, um dies zu erreichen. Zum einen werden wir in einem unserer nächsten Leben wieder Mutter und empfangen diese Seele als Kind. In besonderen Situationen kann es zu kreativem Karma kommen. Der Vater zieht das Kind an und die Mutter bringt das Kind für das Karma des Vaters zur Welt.

-Auch das allgemeine Karma muss aufgrund von Ursache und Wirkung korrigiert werden. Dies kann auf viele Arten geschehen und selbst wenn sich die Seele bereits in der ersten himmlischen Sphäre befindet. Aus dem Leben, in dem wir uns wiedergeboren fühlen, fühlen wir uns von den Menschen angezogen, die eine karmische Beziehung zu uns haben.

Die Gesellschaft der Himmlischen Weisheiten



Stiftung (9 items)

Kontakt, Ziel, Quelle, E-Newsletter,
Spende, ANBI, Übersetzen, ...



27 Bücher (26)

online lesen, E-Books, inhalt, kaufen,
Reihenfolge, ...



Jozef Rulof (4)

Biografie, Schreiben als Medium, cd
Jozef Rulof, ...



Jenseits (40)

Nahtodeserlebnis, Sterben,
Einäscherung, Sphären, ...



Reinkarnation (40)

Bücher über Reinkarnation



Unsere kosmische Seele (30)

Entstehen des Weltalls, Mensch, Erde
und Jenseits, ...



Kunst (2)

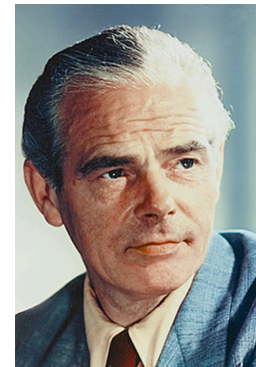
Kunstalbum, Gemälde aus Amerika,
Malereien

<https://www.rulof.de>

Himmliche Weisheiten sind basiert auf den Büchern von der Metaphysiker und Prophet Jozef Rulof (1898-1952). Mit Hilfe seiner himmlischen Meister konnte er aus sein Körper treten und als Geist die Astralwelten nach dem Tod besuchen.

Hier wurden ihm die kosmischen Gesetze beigebracht die alles Leben leiten.

Auf der genannten Website finden Sie alle Bücher, Artikel und Nachschlagewerke, die zusammen eine Fülle von spiritueller Weisheit und Wissen enthalten.



Jozef Rulof

Lies und wundere dich!

Himmliche Weisheit handelt von der Entstehung und dem Wesen des Lebens und gibt einen klaren Einblick in Themen wie:

- Das Leben nach dem Tod und der Sinn des Lebens
- Die Geburt der Seele aus den beiden Göttlichen Grundkräften
- Der spirituelle Weg der Seele, die Evolution zurück zur Quelle
- Alles im Universum geht weiter, verändert sich und entwickelt sich
- Die menschliche Seele ist der Kern dieser kosmischen Evolution
- Die wichtigsten kosmischen Grundkräfte und Gesetze sind:
 - Die kosmische Mutterschaft, die expandierende Kraft
 - Die kosmische Vaterschaft, die kondensierende und schöpferische Kraft
 - Das Gesetz der Reinkarnation
- Das Gesetz des Karma und das Gesetz von Ursache und Wirkung
- Diese kosmischen Grundgesetze regieren das expandierende Universum, aber auch die Geburt eines Kindes auf der Erde
- Die Entwicklung der Schwangerschaft bei der Mutter und der Moment, in dem die Seele herabsteigt
- Was es bedeutet, wenn das Kind wie die Mutter oder der Vater aussieht
- Warum wir als Menschen wiedergeboren werden und wie das Gesetz der Reinkarnation funktioniert
- Was die Wirkung ist von "Karma" und von "Ursache und Wirkung"

All diese Weisheiten basieren sich auf einer einzigartigen allumfassenden Weisheit, die direkt aus den Sphären des Lichts stammt und die im letzten Jahrhundert nur vom Metaphysiker Joseph Rulof und seinen Himmlischen Meistern detailliert und begründet wurde. Wir, die Menschen unserer Zeit, sind jetzt so weit entwickelt, dass wir dieses himmlische Wissen verstehen und noch wichtiger: wir können es fühlen!



<https://himmlischeweisheiten.de>